

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 273.

Dienstag den 30. September.

1851.

Erinnerung an Abentrichtung der Immobilien-Brandcassen-Beiträge.

Den 1. October d. J. sind die für den 2ten halbjährigen Termin laufenden Jahres gefälligen Beiträge zu der Landes-Immobilien-Brandversicherungsanstalt und zwar nach 9 Pfennigen von jeden 25 Thalern Versicherung zu entrichten.

Die hiesigen Hausbesitzer werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge vom obgedachten Tage an und längstens **innen 14 Tagen** zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Maßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.

Leipzig den 23. September 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.
R o h.

Leipziger Stadttheater.

Während der angetretenen Woche wird das Theater außer dem stets mit großem Beifall aufgenommenen Holtei'schen Gemälde eines Dichterschicksals „Lorbeerbaum und Bettelstab“ und der rasch zur Beliebtheit durchgedrungenen „Pöffe als Medicin“ wiederum ein neues Werk des letzteren, komischen Genres zur Darstellung bringen, nämlich die an mehreren Orten mit vielem Beifall aufgenommene Posse: „Berrechnet!“ Außerdem wird die wunderbare Londichtung Webers: „Oberon“ uns Gelegenheit geben, Frau Küchenmeister-Rudersdorff als Regia zu hören, und wir dürfen nach der Leistung dieser Künstlerin als Donna Anna wohl etwas Außerordentliches erwarten. Ihre Mitwirkung wird während der drei Monate, auf welche das Engagement dieser Dame sich erstreckt, der hiesigen Oper einen Glanz und eine Vollkommenheit verleihen, welche bei einem Stadttheater mit den beschränkten Mitteln des untrigen selten gefunden werden dürfte. Die bedeutenden Geldopfer, welche von Seiten der Direction gebracht werden, um dieses schöne Ziel zu erreichen, nöthigen uns zu dieser unbedingten Anerkennung. Zugleich müssen wir dem irrtümlich verbreiteten Gerüchte von dem Weggange unserer trefflichen Primadonna, Fräul. Mayer, auf das Bestimmteste widersprechen, da im Gegentheil alle Wahrscheinlichkeit vorliegt, daß die herrliche Sängerin, der Liebling des hiesigen Publicums, uns noch recht lange, wenn nicht auf immer, erhalten werden wird. Irrig ist jedenfalls die Annahme, als sei das Engagement einer Coloratursängerin erfolgt, um den Platz der Fräul. Mayer zu besetzen, da vielmehr eine seit lange fehlbare Lücke im Personal durch dieselbe ausgefüllt werden soll; und wir dürfen im Voraus den Leipziguern Glück wünschen, beide große Sängerinnen gleichzeitig nebeneinander wirken zu sehen.

N. N.

Unsere Michaelismesse und ihre Sehenswürdigkeiten.

Schon in voriger Woche zeigte sich überall auf unsern Straßen das regste Leben; die Buden wurden eher als gewöhnlich aufgebaut, da sie nach einer neuen Ordnung aufgestellt werden sollten, in fast allen Häusern der Stadt wurden Vorbereitungen zur Aufnahme der Fremden getroffen, vorzüglich waren es aber die Gasthäuser und Restaurationen, in denen sich eine ungewöhnliche Thätigkeit entwickelte. Seit einiger Zeit zeigt sich ein großer Wett-eifer unserer Wirthe vorzüglich darin, ihre Locale so glänzend als möglich einzurichten, und namentlich vor jeder Messe suchen sie eine neue hübsche Idee auszuführen, um ihren Gästen immer wieder etwas Neues bieten zu können. Unermüdet sind in dieser Beziehung z. B. die Herren Großberger und Köhl im Hôtel de Pologne. In voriger Messe hatte ihr schöpferischer Geist einen ihrer großen und eleganten Säle in die Nordsee umgewandelt. Die von Gold- und Silberstufen, Perlmuscheln und Korallen

erglänzenden untermeerischen Grotten nahmen die Gäste auf, über sich das wogende Meer, die Insel Helgoland, riesige Fische aller Art, mitten unter Schiffen und Dampfbooten, von denen die Flaggen gar lustig wehten. Der Aufenthalt unter und über dem Meere war in der That gar reizend, doch der Reiz der Neuheit wenigstens wäre für gegenwärtige Messe dahin gewesen, darum ließen die Herren Großberger und Köhl aufs neue ihren Zauberspruch ertönen und siehe! das Meer trocknete aus, die Insel Helgoland ging unter und mitten in dem weiten Meeresgrunde sproßten herrliche Fächerpalmen auf, die jetzt in freudigem Grün stolz ihre Wipfel erheben, herrlich duftende Blumen in reizendem Farbenschmuck keimten hervor, die Meeresklippen wandelten sich um in hohe Palastwände, geschmückt mit orientalischem Luxus, Statuen und elegant geformte Vasen stiegen aus der Erde empor. Dies alles glänzend beleuchtet, dazu die rauschende Musik, in der That dies muß wohl Fremde und Einheimische einladen, den Abend in den schönen Räumen des Hotel de Pologne zuzubringen. Wer sollte aber nicht bei dieser Feerei an Dr. Faust denken, der ja einst Ähnliches vollbrachte! Von Faust aber führt uns unser Ideengang auf unsern berühmten Faustkeller im Auerbachschen Hofe. Auch hier hat der ungemein thätige Wirth, Herr Schulte, Alles aufgewendet, seine zahlreichen Gäste auf eine würdige Weise zu empfangen. Daß er die Gastzimmer des Kellers erweitert und auf eine eben so sinnige, wie dem Orte entsprechende Weise hat decoriren lassen, haben wir schon früher berichtet; noch nicht erwähnt aber haben wir seine Bacchusfeste, welche er von Zeit zu Zeit in der Messe zu geben pflegt. Während dieser Feste sind nicht nur die vorderen, sondern auch die übrigen Kellerräume glänzend erleuchtet, Transparente, chinesische Laternen, erleuchtete Ballons werfen ihr magisches Licht herab, und da sieht man denn die zahlreichen Stücksässer, gefüllt mit den köstlichsten Weinen und ganze Reihen von bemooften Häuptern. Ueberrascht aber wird wohl selbst mancher Leipziger von der Größe dieser Kellergewölbe, die sich unter dem ganzen Auerbachschen Hofe hinziehen und in denen ein altes Bildwerk, den Bacchus darstellend, Kunde giebt von ihrem hohen Alter. Werden wir aber hier unwillkürlich in die graue Vorzeit versetzt, wo ein Dr. Faust sein Wesen trieb, so versetzt uns ein anderes berühmtes Gebäude recht eigentlich in die Neuzeit. Wir meinen die Centralhalle, jenes großartige Gebäude, das, nicht lange erst vollendet, die Augen jedes Fremden auf sich zieht, und einen Saal in sich einschließt, der alle anderen Leipzigs an Größe übertrifft. Dieser Saal, prachtvoll ausgestattet, ist in der Messe eben so, wie die daranstoßenden andern eleganten Räumlichkeiten, am Tage wie des Abends den Besuchenden geöffnet, und der umsichtige Wirth, Herr Reusch, spart ebenfalls keine Mühe, seine Gäste auf alle nur mögliche Weise zufrieden zu stellen. Ein vortreffliches Musikchor, das des 4. Bataillons der Communalgarde, unter Direction des Herrn Hersfurth giebt des Abends in dem großen Saale Concerte und erhöht so den Genuß, den der Auf-

enthalt in diesen schönen Blumen ... Doch auch der Wirth im Schützenhause, der ... wollte nicht nachstehen, und darum gab auch er ... ein neues noch schöneres Gewand, setzte auch die Nebensache mit ihm in Verbindung, führte Gasbeleuchtung ein und schmückte den Saal mit einem kostbaren Kronleuchter, der unstreitig der eleganteste in ganz Leipzig ist, so daß wir nicht umhin können, Herrn Inspector Below, der die Idee dazu angab und die Ausführung besorgte, hiermit rühmend zu erwähnen. Des Abends findet auch im Schützenhause Concert statt, und dasselbe wird von unserem tüchtigen Stadtmusikchor, unter Direction des Herrn Riede, ausgeführt. In dieser Messe werden wir wahrscheinlich auch Gelegenheit haben, daselbst zwei junge Violinvirtuosinnen, Fräulein Therese und Marie von Postel, zu hören, welche bereits in München, Leipzig und in Dresden (im Hoftheater) mit großem Beifalle Concerte gegeben haben. — Schließlich machen wir noch auf ein Fest aufmerksam, das Herr Schulze im Feldschlösschen zu geben gedenkt. Daselbst beginnt mit einer ... und endet mit einer ... Jagd. Alles wird des Abends erleuchtet werden, und besonders werden zahlreiche chinesische Laternen dem Ganzen ein wahrhaft festliches Ansehen geben. Der stolze Hirsch, der wilde Eber, das flüchtige Reh, Lampe und Keimende Fuchs allen vorüber durch den Wald, bunte Fasanen ruhen auf den Gipfeln der Bäume, die Schützen aber suchen mit Telis Geschos das vorübereilende Wild zu erlegen und haben sich im günstigen Falle einer werthvollen Prämie zu erfreuen. Der Schießstand ist am Fenster des Gastzimmers, also in der warmen Stube, so haben es die Schützen gar bequem, und da die Idee eben so neu wie hübsch und auf eine recht sinnige Weise ausgeführt ist, so werden gewiß Waldmänner aus allen Gegenden herbeieilen, aber auch Zuschauer in Menge sich einfänden.

(Fortsetzung folgt.)

Corwell's erste Luftfahrt in Leipzig.

Trotz der kalten und seichten Luft, trotz des völlig bedeckten Himmels hatten sich am vorigen Sonntag viele Tausende von Menschen in unserer Gasanstalt und Umgebung eingefunden: denn Corwell, den einer unserer berühmtesten Geographen mit Recht den König der Lüfte genannt, hatte seine erste große

Luftfahrt in Leipzig angekündigt. Mit welchem Vergnügen erkannte der Theil des Publikums, der sich, um den höchst interessanten Vorkommnisse anzusehen, sehr zahlreich im Circus selbst eingefunden hatte, daß Herr Corwell mit dem nöthigen Kenntnissen einen Scharfblick und eine Vorsicht verband, welche ihm sogleich das ganze Vertrauen des Publikums gewinnen ließ, so daß sogar einer unserer geachtetsten Aerzte, Herr Dr. v. Keller, der schon eine Luftfahrt mit Green gemacht, sich noch auf dem Platze entschloß, Herrn Corwell auf seiner Luftreise zu begleiten. Punkt halb 5 Uhr stiegen zwei nette kleine Ballons auf und zeigten als Vorläufer den Weg an, den der riesige Sphylph nehmen würde; zugleich auch war die Füllung so weit gediehen, daß die Gondel besetzt werden konnte, und nachdem Herr Corwell noch einmal alles sorgfältig geprüft, die Gondel auch dem muthigen Passagier aufgenommen, ließ er mehrmals den Ballon gehalten an einem starken Seile, einige Fuß sich erheben, um die Ladung genauer anordnen zu können, dann endlich stieg auch er, das erwartungsvolle Publikum grüßend, in die Gondel, und unter lautem dreimaligem Jubelrufe erhob sich endlich der Riesenballon, anfangs langsam, dann mit Blüheschnelle in die Lüfte, worauf er majestätisch über die Stadt hinwegzwehte. Gerade über der Stadt schwenkte Dr. von Keller noch einmal den Hut, seinen Gruß aus ungemessener Ferne herabsendend nach der Stadt, wo seine Wittwe Gattin mit zärtlicher Besorgnis hinausblickte und manches Fernsehen für ihn schlug. Kurz darauf wurde der Ballon aber gänzlich von Nebel umhüllt, so daß er ganz weiß erschien, und verschwand endlich dem späthenden Auge ganz. Die Fahrt ging glücklich von Statten, doch je höher der Ballon stieg, desto dichter wurden die Wolkenmassen, so daß die Luftschiffer nicht wagen konnten, sich noch höher zu erheben, und so ließen sie sich denn wieder herab und erreichten zwischen Köschau und Dörschütz, obwohl glücklich, doch ganz durchnäßt den Erdboden. Herr Dr. von Keller reiste noch denselben Abend nach Leipzig zurück, wo es 1/2 12 Uhr ankam. Wie schließen, gewiß im Sinne vieler Zuschauer, mit dem Wunsche, daß Herr Corwell diese so höchst imposante Luftfahrt recht bald wiederholen möge.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 29. Sept. um 8 Uhr Morgens 29 Sec. nach

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Gannet, in Stellvertretung des Prof. Dr. Schletter.

Börse in Leipzig am 29. September 1851.

Course im 14 Thaler-Fuss.

Angebot.		Gew.		Angebot.		Gew.		Angebot.		Gew.	
Amsterdam pr. 250 Ct. a.	k. S.	142 3/4		R. russ. wicht. Imp.-5Ro. pr. St.	5. 14 1/2			Leipzig-St.-v. 1000 u. 500	3		94 3/4
	2 Mt.			Holländ. Duc. à 3 1/2 Agio pr. Ct.	8 1/4			Obbligat. kleinere	4		101 1/4
Augsburg pr. 150 Ct. a.	k. S.	102 3/4		Kaiserl. do. do.	8 1/4			do. do.	4		101 1/4
	2 Mt.			Bresl. do. do. - à 85 1/2 As - do.	57 1/2			do. do.	4		101 1/4
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Cr.	k. S.	100		Pasir. do. do. - à 85 As - do.	57 1/2			Sächs. erbl. v. 500	3 1/2		90 1/4
	2 Mt.			Conv.-Species u. Gulden				Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2		101
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S.	109 1/4		idem 10 und 20 Kr.	2 1/2			do. do. v. 500	4		101
à 5 1/2	2 Mt.			Gold pr. Mark fein Geln.				do. do. v. 100 u. 25	4		101
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Cr.	k. S.	99 3/4		Silber do. do.				do. lausitzer do.	3		98 1/4
	2 Mt.							do. do. do.	3 1/2		98 1/4
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	58 1/2		Staatspapiere & Action, exclusive Zinsen à %				Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Part.-Obligationen	3 1/2		100
in 24 Fl.-Fuss	2 Mt.										Thüringische Eisenb.-Prioritäts-Obligationen
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 3/4		v. 1000 u. 500	3			R. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3		95 1/2
	2 Mt.			Kleineres	4			Cr.-C.-Sch. kleinere	3 1/2		101 1/4
London pr. 2 £ Sterl.	3 Mt.	8 22 1/4		R. Sächs. v. 500	4			do. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2		101 1/4
	2 Mt.			Staatspap. v. 500 u. 200	4 1/2			K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 1/2		101 1/4
Paris pr. 300 Francs	k. S.	80 7/8		kleineres	5			do. do. do.	5		101 1/4
	2 Mt.			K. S. Land v. 1000 u. 500	3 1/2			Wiener Bank-Action pr. Stück			175
	3 Mt.			rentenbriefe kleinere	3 1/2			Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action			145
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	85 1/8		Action d. ehem. Sächs.-Bayer. Eisenb.-Co. v. Mich. 1835	4			à 100 1/2 pr. 100 1/2			145
	2 Mt.			später 84	4			Löbau-Zittauer Eisenb.-Action			145
	3 Mt.			do. do. S.-Schles. Eisenb.	4			à 100 1/2 pr. 100 1/2			145
Augustd'or à 5 1/2 à 1/2 Mk. Br. u. 21 K. 8 Gr.				Comp.	4			Berlin-Anhalter Eisenb.-Action			111
Preuss. Frd'or 5 1/2 Idem do.				Prior.-Obl. d. ehem. Chemn.	4			à 200 1/2 pr. 100 1/2			111
Aud. ausländ. Ld'or à 5 1/2 nach gering. Ausmünzungsf. Agio pr. Ct.				Ries. Eisenb.-G. à 10 1/2	4			Hagdeb.-Leipa. Eisenb.-Action			250
				do. do. do. à 100	5			à 100 1/2 pr. 100 1/2			250
								Thüring. do. à 100 1/2 pr. 100 1/2			78 1/4

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 14 Ngr. 8 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 8 Pf.

Lotterien
17.ziehung 5ter Klasse 40ter K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig
Montag den 29. September 1851.

Table with 3 columns: Nummer, Thaler, and Name/Address. Lists lottery winners and their amounts, such as '24055 2000 bei Hrn. G. F. Hänsel in Bittau'.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:
I. Nach Weitz, incl. nach Frankfurt a/D. u. Stettin, A. über
Erfurt: 1) Güterzug unter Personenbeförd. Morgs. 6 U.; 2) Per-
sonenzug Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenzug Abds. 5 1/2 U. mit Ueber-
nachten in Weitzberg (Magdeb. Bahnh.). 4) Nach Röderrau;
4) Personenzug Nachm. 8 U.; 5) Güterzug, unter Personenbeförd.,
Abds. 7 U., mit Uebernachten in Weitz (Dresden. Bahnh.).
Anschlüsse in Berlin: a) nach Frankfurt a/D. Abds. 6 U.; b) nach
Stettin Morgs. 6 1/2 Uhr, Mitt. 12, Abds. 5 und 11 U.
II. Nach Dresden, über Riesa, incl. nach Odritz, Breslau und
Potsdam, incl. nach Prag und Wien: 1) Personenzug Morgs.
8 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenzug Nachm. 12 1/2 U.,
mit Uebernachten in Odritz; 3) Personenzug Abds. 5 U.; 4) Gü-
terzug, unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterzug, ebenso,
Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa (Dresden. Bahnh.).
III. Nach Frankfurt a/M., über Halle, Weimar und Erfurt,
unter Postfahrt von Gießen bis Langhans: 1) Personenzug Mittags
12 Uhr mit Uebernachten in Gießen und Aufenthalt in
Kassel; 2) Personenzug Abds. 5 1/2 Uhr, mit Uebernachten in
Kassel u. Aufenthalt in Kassel; 3) Personenzug Abds. 10 Uhr,
mit Uebernachten in Halle u. Aufenthalt in Kassel; 4) Güter-
zug, unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U. mit Uebernachten,
auch sonstigem Aufenthalt in Kassel (Magdeb. Bahnh.).
Anschlüsse in Göttingen: nach Frankfurt a/M. mit Aus-
gehung Göttingen, ad 1. u. 2) Morgs. 8 U. ad 3) Nachm. 1 U. 35 M.,
ad 4) Nachm. 1 U. 35 M. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Abds. 5 U. 27 M. und Abends 10 Uhr.)
in Kassel nach Frankfurt a/M., ad 1. u. 2) Nachmitt.
1 U. 35 M., ad 3) Nachm. 4 1/2 U., ad 4) Morgs. 8 1/2 U.
(Ankunft zu Frankfurt a. M. Nachts 2 1/2 Uhr, Morgens
4 U. ad 3) Abds. 7 U. 2 M.)

IV. Nach Hof, über Altenburg, incl. nach Nürnberg und München:
1) Personenzug Morgs. 6 1/2 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenzug
Nachm. 3 1/2 U., mit Uebernachten in Hof; 3) Güterzug, unter
Personenbeförd., Abds. 5 U., mit Uebernachten in Plauen.
Außerdem 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Mittags. 12 U., jedoch
nur bis Weizsäcker und bis Weizsäcker (Bayersch. Bahnh.).
V. Nach Magdeburg, über Halle und Eilenburg, incl. nach Bernburg,
ebenso nach Halberstadt bis Eilenburg, auch nach Paris und Lon-
don: 1) Personenzug Morgs. 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt
Schnellzuges in Wagencoupe I. und II.; 2) Personenzug Mittags. 12 U.
ebendahin, incl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit
Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge;
3) Personenzug Abds. 5 1/2 U.; 4) Personenzug Abds. 10 U., nach allen
vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterzug, unter Per-
sonenbeförd., Morgs. 7 1/2 U.; 6) Güterzug, ebenso, Abds. 6 1/2 U.,
mit Uebernachten in Eilenburg (Magdeb. Bahnh.).
Anschlüsse in Eilenburg nach Bernburg Morgs. 8 1/2, Nachm. 2 1/2 und
Abds. 7 1/2 Uhr.
in Magdeburg: a) nach Halberstadt u. s. w. bis Eilenburg
vermittelt Schnellzuges Vormitt. 9 1/2 U.; b) ebendahin ver-
mittelt gewöhnlicher Dampfahrt Morgs. 2 1/4 und Nachm.
4 1/2 U.; c) nach Mecklenburg und Hamburg Morgs.
6 1/2 und Abds. 5 1/2 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.
**Gewerbeausstellung des Kunstvereins in der Buchhändler-
barde, 9-5 Uhr.**
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8-6 U.
**Blumen- und Frucht-Ausstellung in der Meiebahn am
Theater, von früh 9 bis Abends gegen 10 Uhr.**
**Hermann Krone's Nissen-Daguerreotyp, an der
Pfeife Nr. 3, Thomasmühle; Bilder in beliebiger Größe von
1 1/2 f bis 50 f. Aufnahme im Glasalon von Sonnenauf-
bis Untergang.**
**Krügers Dampf-, warme und kalte Douchebäder
täglich von früh bis Abends.**
**Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr
bei Gebhardt in Reichels Garten.**

Centralhalle:
Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7-7 U. Abds.
Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunst-
vereins, früh 8-6 U. Abends.
Werke: industrielle Anstalt, Wasser- u. Waaren-
lager deutscher Fabriken, von früh 7-7 U. Abends.
Wäblers-Magazin verachteter Tischler, Tapezierer, Glaser,
Bergarbeiter und Leinwand, von früh 7-7 U. Abends.
Werkzeuge Magazine hieriger Gewerbetreibender
und diverser Geschäfte, von früh 7-7 U. Abends.
Concert in der Centralhalle von 7-10 Uhr.
Concert im Schützenhause von 7-10 Uhr.

Theater.
Schauspiel des Frau Rudersdorff-Küchenmeister.
Oberon, König der Elfen.
Große romantische Feenoper in 3 Acten, nach dem Englischen von
Th. Sell. Musik von E. N. von Weber.
Personen:
Oberon, König der Elfen, Herr Schneider.
Puck, sein dienender Geist, Fräulein Puck.
Gün von Bordeaux, Herzog von Genua, Herr Widemann.
Scherazadin, sein Knappe, Herr Behr.
Harun al Raschid, Kalif von Bagdad, = Lehfeld.
Rezia, dessen Tochter, = *.
Fatime, deren Sklavinnen und Gespielin, = Frau Gauthier-Bachmann.
Lamuna, die Fatime'se, = Frau Gide.
Babelan, syrischer Prinz, = Herr Lobe.
Almansor, Emir von Tunis, = von Othegraven.
Roshana, seine Gemahlin, = Frau Wisogky.
Nabine, deren Sklavinn, Fräulein Müller.
Abdallah, ein Seeräuber, = Herr Saalbach.
Zwei Saracenen, = Behnen.
= Hoffmann.
= *.
In der Oper Oberon,
in Oberon's
Titania, Gemahlin des Oberon.
Feen, Elfen, Meerjungfrauen. Großofficiere des Kalifen. Sklavinnen
der Rezia und Roshana. Sklavinnen des Kalifen und des Emir's. See-
räuber. Regent des Emir's. Saracenen.
Der Text der Gesänge ist an der Kasse für 24 Ngr. zu haben.
* * * Rezia - Frau Rudersdorff-Küchenmeister.

Versteigerung.

Das zu Lindenau unter Nr. 12 des Brandkatasters gelegen, dem Fleischermeister Johann Gottfried Große und dessen Ehefrau zugehörige Grundstück, welches unberücksichtigt der darauf haftenden Abgaben auf 967 Thlr. gewürdet worden ist, soll aus- geklagter Schuld wegen

Den neunten December 1851

von unterzeichnetem Landgericht öffentlich versteigert werden.

Alles Nähere hierüber besagen die im Rathslandgericht und im Gasthofs zu Lindenau befindlichen Anschläge.

Leipzig, den 17. September 1851.

Das Rathslandgericht.
Stimmel.

Günther.

Versteigerung.

Das zu Lindenau sub Nr. 85 des Brandkatasters gelegene, Herrn Geodät Johann Friedrich Stiegler in Eutritsch zu- gehörige Grundstück, welches unberücksichtigt der darauf haftenden Abgaben auf 1520 Thlr. taxirt worden ist, soll ausgeklagter Schuld halber

Den Fünften November 1851

von unterzeichnetem Landgericht öffentlich versteigert und Mittags 12 Uhr dem Meistbietenden käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Das Nähere hierüber besagen die im Rathslandgericht und in dem Gasthofs zu Lindenau befindlichen Anschläge.

Leipzig den 15. August 1851.

Das Rathslandgericht.
Stimmel.

Günther.

Große Auktion

von Pferden, Wagen und Geschirren.

Sonnabend den 4. October c. Vormittags 10 Uhr werde ich im Gasthofs „zur Sonne“ vor dem Sudenburger Thore in Magdeburg wegen Beendigung mehrerer fidejussorischen Bau- und Entreprisen:

38 Stück größtentheils 6 bis 7 Jahr alte, tüchtige, starke Arbeitspferde, welche, da sie größtentheils paarweis zu einander passen, sich zu Kutsch- und Spannpferden sehr gut eignen, ferner ein Fohlen, so wie 14 Stück gute, zweispännige Leiter- wagen mit eisernen Achsen, ein Kutschwagen, 30 Stück Kummetschirme, vier Paar Kutschstiele mit Neusilberbeschlag, Ketten, Schuppen, Radehacken, zwei Stück gr. Futterkasten u. meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkaufen.

Käsebier, Auktions-Commissarius.

Eine vollständige neuere

französische Sprachlehre,

30 Bogen stark,

ist bei mir für 5 Ngr. zu haben.

Leipzig.

C. W. B. Raumburg,
Königsstr. Nr. 2, 1 Tr.



Bekanntmachung.

Die Expedition für das Reisegepäck bei dem Morgens 6 Uhr von hier abgehenden Schnellzuge wird 10 Minuten vor Abgang desselben geschlossen; später eingeliefertes Gepäck muß unbedingt zurückgewiesen werden.

Leipzig den 24. September 1851.

Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Tägliche Abfahrten der Dampfschiffe von Dresden nach der Sächs. und Böhm. Schweiz, Leitschen, Auffig, Leitmeritz (Leplitz, Prag) früh 6 Uhr, Vorm. 10 Uhr und Nachm. 2 Uhr. Um nach Prag und Wien zu reisen, besteigt man den Dampfswagen mit der früh 6 Uhr-Fahrt in Auffig, mit der 10 Uhr-Fahrt in Königstein und mit der 2 Uhr-Fahrt in Bodenbach.

Die Direction.

Ueber Nerven- und generative Krankheiten.

So eben ist bei G. C. Orths in Leipzig er- schienen:

Fünfte sehr vermehrte Auflage,
(148 Seiten in 8.) cart. Preis 1 Thaler:

Die Mannheit;

die Ursachen ihrer vorzeitigen Abnahme und Belehrungen über ihre vollständige Wiederherstellung. Allen denen ge- widmet, welche an den Folgen übermäßiger Ausschwei- fung, heimlicher Sünden oder der Ansteckung leiden; nebst Bemerkungen über die Behandlung und Verhütung der Syphilis u.

Erläutert durch 45 anatomische Abbildungen in Stahlstich, Krankengeschichten, von Dr. J. L. Curtis, pract. Arzte in London, Nr. 15. Albemarle Street, Piccadilly, London.

Nach der 55. Auflage aus dem Englischen ins Deutsche übersezt.

Beigegeben ist zu diesem Buche, von welchem in Europa schon über

80,000 Exemplare

abgesetzt sind, das Recept zur Bereitung der von dem Verfasser entdeckten

Lotion Préserve,ive,

um jede Ansteckung zu verhüten.

Gegen Einsendung von 1 Thlr. wird dieses Werk in versiegeltem Umschlage an jede beliebige Adresse versandt von G. C. Orths in Leipzig, Petersstraße Nr. 35, und jeder Buchhandlung.

Nouveautés de Vevey, à vendre Erdmannstr. No. 11, au 3e. — Partition avec accompagnement de piano des Chants et Airs de Ballets exécutés à la Fête des Vignerons en 1851. Musique de Fr. Grast. Genève. 107 pp. in 8. Prix 1 1/2 ₣. — Fête des Vignerons de Vevey. Estampes en 5 feuilles in Fol. 2 1/2 ₣. — Programme officiel avec airs et vue de Vevey. 2/3 ₣. — Grande vue de Vevey coloriée, 1 1/3 ₣.

Verkauf neuer und alter Musikalien in der Leib-Anstalt für Musik von C. Bonitz, Gewandgäßchen Nr. 5.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 29. September a. c. begann die Ziehung 5. und Hauptclasse 40. L. f. Landes-Lotterie.

Mit Kaufloosen empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler,

Katharinenstr. Nr. 5, 2. Etage.

Bekanntmachung.

Die unterzeichneten Directionen bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß sie, obgleich die Eisenbahnstrecke zwischen Warburg und Paderborn noch nicht hergestellt ist, dennoch einen durchgehenden Verkehr zwischen der Westfälischen Staats-Eisenbahn und der Kurhessischen Friedrich-Wilhelms-Nordbahn eingerichtet haben.

Der Personen- und Passagier-Gepäck-Verkehr wird auf der gedachten Strecke durch Schnellposten, welche sich unmittelbar an die Bahnzüge anschließen, der Art vermittelt, daß Reisende mit ihrem Gepäck von Hamm bis Cassel und umgekehrt, directe Expedition von einem bis zum andern Orte zu den endbestehenden Tariffahen finden.

Der Fracht- und Eilgut-Verkehr wird durch regelmäßige Frachtfuhren, ohne daß es dazu einer andern Vermittelung bedarf, nach den Bestimmungen des für den Eisenbahn-Güter-Verkehr am 1. April 1850 von dem Verein deutscher Eisenbahn-Verwaltungen erlassenen Reglements nebst Nachträgen zu den nachstehend angegebenen Tariffahen ausgeführt.

Es können demnach Güter aller Art auf sämtlichen Stationen der Friedrich-Wilhelms-Nordbahn, der Thüringischen und den weiter östlich gelegenen Eisenbahnen nach der Westfälischen Eisenbahn und den jenseits derselben belegenen Eisenbahnen und umgekehrt, mit den für den durchgehenden Güter-Verkehr bestimmten Frachtbriefen aufgegeben werden.

In der Regel werden Frachtgüter zwischen Hamm und Cassel und in umgekehrter Richtung in vier, Producte und Rohstoffe in fünf und Eilgüter in drei Tagen, der Tag der Uebergabe nicht mitgerechnet, geliefert.

Tariff.

A. Für den Personen-Verkehr.

	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.
Zwischen Hamm und Warburg	96 ¹ / ₂ Sgr.	75 ¹ / ₂ Sgr.	65 ¹ / ₂ Sgr.
" Hamm und Cassel	139 ¹ / ₂ "	104 ¹ / ₄ "	83 ¹ / ₂ "
" Paderborn und Cassel	77 ¹ / ₂ "	63 ¹ / ₄ "	52 ¹ / ₂ "

B. Für den Güter-Verkehr.

Von	bis	Kohlen und Coaks.		Rohstoffe.		Producte.		Frachtgüter.		Eilgüter.	
		Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.
Hamm	Warburg	6	3 ³ / ₅	6	6 ³ / ₅	7	6 ⁹ / ₁₀	9	6	15	—
	Cassel	8	3 ³ / ₅	8	3 ³ / ₅	10	9 ⁹ / ₁₀	13	6	22	6
Soest	Warburg	—	—	5	10 ⁴ / ₅	6	6 ⁹ / ₁₀	8	—	12	—
	Cassel	—	—	7	7 ⁴ / ₅	9	9 ⁹ / ₁₀	12	—	19	6
Lippstadt	Warburg	—	—	5	6	6	—	7	—	10	—
	Cassel	—	—	7	3	8	6	11	—	17	6
Paderborn	Cassel	—	—	6	3	7	—	9	—	13	6

Anmerkung.

- 1) Die Beförderung der Kohlen, Coaks, Rohstoffe und Producte geschieht für die Eisenbahnstrecke von Hamm — Paderborn und Warburg — Cassel in ganzen Wagenladungen, und wird deshalb auf die Bestimmungen der Betriebs-Ordnung der Westfälischen Eisenbahn, so wie des Betriebs-Reglements der Friedrich-Wilhelms-Nordbahn Bezug genommen.
- 2) Aus der Betriebs-Ordnung für die Westfälische Bahn und dem Betriebs-Reglement der Friedrich-Wilhelms-Nordbahn ist das Nähere wegen Classification der Güter nach dem vorstehenden Tarife zu entnehmen.

Paderborn und Cassel, im Juli 1851.
Die Königl. Direction der Westfälischen Eisenbahn.

Die Direction der Friedrich-Wilhelms-Nordbahn.

Das Speditions- u. Verladungs-Geschäft von Winter & Comp. in Glauchau

empfehlen sich unter Zusicherung prompter und pünctlicher Bedienung zur Besorgung von Meß- und andern Gütern, und wird zugleich gebeten, solche zur Beförderung an obige Firma bei Herrn Eduard Oehme, Brühl, Lattermanns Haus, gefälligst niederlegen zu wollen.
Glauchau, 28. September 1851.

Winter & Comp.

Zur Besorgung von Expeditionen zwischen Wismar und Kopenhagen

empfehlen sich Lübeck & Hornemann in Wismar.

Photographie und Daguerreotypie

vom Medaillon bis zur Lebensgröße im Glasalon von C. Schausch, Neutirchhof Nr. 28.

Spielenden wird das Auge schmerzlos gerade gestellt, ohne daß eine Nachbehandlung nöthig ist. A. Bergmann, Hainstr. 31

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hülänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten.
Cöln, im September 1851.

Johann Maria Farina, gegenüber dem Zöllschlage.

Echte Eau de Cologne von Joh. Anton Farina in Cöln.

Preis per Duzend Prima 4 Thlr., Secunda 2¹/₂ Thlr. Verkauf im Ganzen und Einzelnen

Leipzig bei Friedr. Fleischer, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Empfehlung.

Nachdem die nöthigen Veränderungen und Verbesserungen in der von mir laut meiner Bekanntmachung vom 1. April d. J. übernommenen **Schleifmühle** in der Barfußmühle hier ausgeführt sind, bin ich im Stande, alle Aufträge, größere wie kleinere, hier einschlagende Gegenstände betreffend, mit der möglichsten Sorgfalt, Schnelligkeit und Billigkeit auszuführen.

Indem ich mir erlaube, dies hiermit dem geehrten Publicum anzuzeigen und um zahlreiche gütige Aufträge ergebenst zu bitten, versichere ich, daß ich stets bemüht sein werde, die volle Zufriedenheit der geehrten Auftraggeber zu erwerben.

Der Verkauf meiner Waaren bleibt, wie bisher, fortwährend in meinem Gewölbe am Raschmarkt unter dem Rathhause und werden auch da wie in der Schleifmühle alle mir gütigst zu ertheilenden Aufträge angenommen.

Irungen zu vermeiden, bitte ich zugleich, meine Firma **Schleifmühle** (in der Barfußmühle) nicht mit der sich in der Nähe befindenden Firma „**Schleifanstalt**“ zu verwechseln, da diese letztere mit der Schleifmühle in keinerlei Geschäftsverbindung steht.
Carl Löwe.
 Leipzig, den 28. September 1851.

Mein Cabinet zum Haareschneiden u. Frisiren

empfehle ich hiermit einem geehrten Publicum, und kann sich ein Jedes mich Beehrende der besten und aufmerksamsten Bedienung versichert halten.
C. V. Solbrig, Coiffeur, Nicolaisstraße Nr. 42, Stadt Hamburg gegenüber.

Perrücken für Herren und Damen, Toupets, Scheitel,

Zöpfe, eine neue Art sehr gut kleidender Locken etc. empfehlen in grosser Auswahl zu billigen Preisen
Beyer & Ribsam, Coiffeurs, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt.
Geschw. Röderka, sonst L. Böniß, Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Das concessionierte
Angermannsche Zahnpulver
 und Tinctur wird fortwährend verkauft
 großer Blumenberg, im Hofe links 3 Treppen.

Schweizer Kräuter-Haaröl
 ist das vorzüglichste Mittel, um das Ausfallen und Grauerwerden der Haare zu verhindern. Es riecht angenehm und bringt bei öfterem Gebrauch ganz neue Haare hervor. In Gläsern à 5 Ngr. bei **S. Blumenstengel** im Barfußgäßchen.

Für Herren und Damen.
 Brillen mit genau passenden Gläsern von 15 Ngr. an, Fernrohren von 7½ Ngr. an, Fernrohre, Theaterperspective, Loupen, Fadenzähler, Reihzeuge und Goldwagen u. s. w. zu äußerst billigen Preisen empfiehlt
Louis Voigt, Optiker, Petersstraße Nr. 46, 1 Treppe.

Durch außerordentliche Umstände bin ich jetzt in den Stand gesetzt, die
Chemischen Copirbücher,
 um Brief und Copie zugleich und zwar ohne Feder und Dinte zu schreiben, zu so billigen Preisen zu verkaufen, daß Niemand mit mir zu concurriren vermag, wovon sich Jedermann überzeugen kann.
Carl Groß, Klosterstraße Nr. 14, neben dem Hotel de Saxe.

P. S. Auch verkaufe ich das präparierte **Copir-Papier**, so wie die nöthigen **Stifte** und **Chemischen farbigen Blätter** einzeln. Von Letzteren habe ich auch welche in ganz großem Zeichnung-Papier-Formate.

 **Kleiderhalter** 
 für Damen in Leder, Gummi, gewirkte u. s. w.,
Wasserdichte Einlegesohlen
 für Herren, Damen und Kinder jeder Größe, mit und ohne Kork, empfiehlt im Ganzen und einzeln
G. F. Märklin am Markt.

Siebenbürger, Jallomitza, Walschey-Wollen
 in Prima und Secunda, auch eine Post Sigayjer Glasur und andere geringere Wollsorten empfiehlt den anwesenden Herren Käufern unter Aufsichtung der vorläufigen Bedienung
F. W. Gengel, Bahnhofstraße Nr. 19.

Fr. Ed. Schneider,

sonst
J. B. Böttcher,
 Sainstraße Nr. 2/340 in Leipzig,
 empfiehlt sein vollständig sortirtes Lager von englischen, französischen und deutschen Eisen-, Stahl- u. Messingwaaren, Gardinen- und Möbel-Verzierungen, Stockenzieher, als: Wandhaken, Ofengeräthschaften, Thüren- und Fensterbeschläge, Tisch-, Küchen-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheeren, Lichtputzer, Löffel, Leuchter, Gewichte und Waagen, Sattler- und Kleimergeräthschaften, Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter, Futterklingen, Sensen und Sichel, Vorlegeschlösser, Schuhmacherwerkzeuge, Instrumentbeschläge, Stiefelisen, Schrauben, Nägel, Schraubstöcke, Ambose, Sperrhörner, englischen und deutschen Stahl, Passauer Schmelztiegel nebst vielen andern Artikeln.

Argentän-Blech und Draht
 in allen Nummern, aus der Fabrik der Herren Seitzner & Co. in Schneeberg, empfiehlt **H. E. Schneider, Palast Nr. 2.**

Brief-Wagen
 zu 1 Thlr. 10 Ngr., 1 Thlr. 15 Ngr., empfiehlt in großer Auswahl
J. F. Osterland, Optikus und Mechanikus, Markt Nr. 8.

Gebrüder Tecklenburg,
 am Markte, Thomasgäßchenecke,
 empfehlen ihr diese Messe reich sortirtes
Kurzwaaren-Lager,
Quincailerien, Bijouterien, Luxus- und Modeartikel
 zu ausgezeichnet billigen Preisen.

Fertige Damenmäntel
 in neuester und bester Auswahl zu billigsten Preisen im Damenkleidermagazin von **C. F. Stewin, Petersstraße Nr. 44.**

Bade-Schwämme,
 mittel und große à Pfd. 2½ — 3 Thlr., empfiehlt
Gustav Buchbinder, Dresdner Straße Nr. 62.

C. F. de L'Aigles,
Juwelier aus Hamburg,
 Ein- u. Verkauf von gefassten und ungefassten Juwelen, Brühl Nr. 69, 2 Treppen.

Messanzeige.

Die Association der

Nürnberger Nadelfeilenfabrikanten,

welche das Niederlage gegründet haben, beehren zum zweitenmal die hiesige Messe mit einer Auswahl stählerner Nadelfeilen nebst Raufseilen in bester Qualität, so wie im Oben und auch in der Höhe, versprechen die billigsten Preise. Die Bude befindet sich auf dem Markt, G. Reihe, mit Firma versehen.

Das Corallenlagervon **Enrico Riccioli** aus Genua

befindet sich bei Reichsstrasse und Brühl-Ecke Nr. 30.

Welta Lager von Filzschuhen u. Stoffen

ist Ritterstrasse Nr. 3.

H. Langenstrass, Fabrikant aus Galbe a/S.

Vester & Umbreitaus **Magdeburg,**während der Messe Rainstrasse Nr. 21,
erste Etage.**C. Verdun,**Uhrenfabrikant nebst Bijouterie aus Loche in
der Schweiz, Reichsstrasse Nr. 54/390.**Georg Müller,**Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 54/390.**Wahlen & Schmidt,**

Gandschuhfabrikanten aus Luxemburg,

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortierten
Lager.Wohnung: Kochs Hof, 1. Abtheilung, vom Markt
heraus links 1 Tr. über Jacob Rabené & Söhne.**Paul Oppenheim**

aus Paris,

rue neuve des petits Champs 13.

Lager in Brillanten, Rosen, Perlen und echten
Steinen aller Art, roh und geschliffen.

Brühl 17, Auerbachs Haus, 2 Tr.

Franz Schroeder,

Stroh- und Mode-Hut-Fabrik,

Lager sämtlicher Fournituren für Modisten.

Berlin.

Edwin S. Nordstedt

aus Mettmann bei Elberfeld,

Lager von wollenen Westen

eigener Fabrik.

Salzgäßchen Nr. 3, 1 Treppe, Reichsstrassen-Ecke.

O. Wolluhn,

Uhrenfabrikant aus Berlin,

empfehle während der Messe sein wohl assortiertes Lager aller Arten
Uhren, Pendeluhren, Taschenuhren, Wanduhren und Cartels etc.
eigener Fabrik in bekannter Güte zu den billigsten Preisen, in der
Galle'schen Straße Nr. 1, 1 Treppe.

Größtes Lager von

**Luxus-Papeterien, geprägten Cartonnagedecken,
Pathenbriefen, Bücher-Umschlägen, Visiten-,
Glückwunsch- und Neujahrskarten, kaufm. For-
mularen, Parfümerie-Etiquetten, Goldboxen und
Goldpapier, Stammbücher, Bilderbücher, Kränze,
Cotillon-Orden etc. etc. Auswahl billiger Galan-
terie-Artikel in Cartonnagenarbeit.**

A. Sala, lithogr. Kunst- und Präg-Anstalt aus Berlin,
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fischerhause.)**C. Abel-Klinger**

aus

Nürnberg,

Erst: u. Himmelsgloben,

Spielwaaren u. Stahlfedern,

erste Reihe, Gebäude dem Thomaskir-
chlein gegenüber.

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren

empfehle ihr wohl assortiertes Lager eigener Fabrik
die Kunstanstalt von**F. Sechner aus Guben.**

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

Das Lager sächsischer Strohflechten,

Bordüren und Besätze

und mannichfaltiger anderer Modestrohwaaren

von **K. C. Fehrmann**

aus Dippoldiswalde

befindet sich Petersstrassenecke Nr. 48.

Constantin Vieweg aus Glauchauempfehle für diese Messe sein Lager in Bleistiften, Cigarrenetuis,
Portemonnaies, Notizbücher, Schreibmaschinen, Messer, gepolte
Leberdecken u. s. w. zu billigsten Preisen.

Stand: Auerbachs Hof Nr. 62.

Salings Perusilber.

Lager in gefertigten Waaren

Reichsstr. 23, 1. Etage.

Kaffee- und Theelöffel, Borlegelöffel, Kaffeebreter,
Zuckerboxen, Schwammboxen, Feuertzeuge, Dampfer,
Kocher und Gabeln, Sporen etc.

Das Metall ist silberweiß, nicht gelb, und billiger als Neusilber.



Avis für Herren!

Das bereits auf hiesigem Plage durch seine Solidität und Billigkeit bekannte, größte und nobelste Lager fertiger eleganter

Herren-Anzüge von Philipp Gaab

befindet sich jetzt Augustusplatz, erste Budenreihe rechts, die zweite große Bude, Herrn Stadtrath Tenbners Haus gerade über, und bietet dasselbe diesmal Alles, was Eleganz und Mode erheischen.

Zugleich empfehlen wir den achtbaren Damen unser wohl assortirtes

Lager von Damenmänteln

in Lama, Taffet, Atlas, und in allen andern wollenen Stoffen

in reichster und schönster Auswahl, und sind die Preise trotz der Eleganz so billig notirt, daß hiermit gewiß Niemand concurriren kann.



Meine Herren!

Es ist höchst wichtig für Sie, diese Anzeige zu lesen!

Ermuthigt durch das Vertrauen, dessen sich unser Etablissement bereits seit geraumer Zeit auf hiesigem Plage zu erfreuen hat, und in Hinblick auf die große Concurrenz in fertiger Garderobe, haben wir uns entschlossen, die feinsten **Sack-Paletots**, **Herbst- und Winter-Überzieher**, **Bisiten-, Ball- und Gesellschaftsfracks**, die nobelsten **Beinkleider**, **Calmon-, Duffel- und Sibirienröcke**, **Kapuzen**, **Schlaf Röcke**, **Westen** zc. en gros & en detail zu überraschend billigen Preisen

dergestalt zu verkaufen, daß jeder Concurrenz hiermit die Spitze geboten wird. Meine Herren, wir werden Ihnen den Beweis liefern, daß Sie bei uns nicht allein billig, sondern höchst reell kaufen müssen, wobei wir ausdrücklich garantiren, daß sämtliche Stoffe decatirt und gekrumpfen sind.

**Allgemeine Landes- und National-Manufactur zum
Preuss. Adler von M. Kauffmann & Co. aus Berlin,
hier zur Messe: Grimm. Str. 5, 1 Treppe.**

Johann Maria Farina

aus Cöln am Rhein
steht während der Messe vis à vis dem Raschmarke, im Gewölbe über Auerbachs Keller.

Lager von echtem Eau de Cologne.

Wagner & Comp.
in Gera,

Fabrik von Harmonika's.

Lager von franz. gesohlten Gummi-Ueberschuhen.
zur Messe in Leipzig:

Markt, 11. Budenreihe.

E. G. Zimmermann,

Fabrikant feiner Eisengusswaaren
aus Hanau und Frankfurt a. M.,

empfehlte sich mit einer reichhaltigen Auswahl in diesem Artikel sowohl in schwarz als auch bronzirt nach meist eignen als auch französischen Modellen und verspricht bei reellster Bedienung die billigsten Preise, besonders für Engros-Einkäufer.

Mein Lager befindet sich in Auerbachs Hof, im 1. Stock, das Musterlager parterre, Bude Nr. 3 und 4.

Lager baumwollener und
leinener Hemden

bei
Duncker & Gerhard
aus Hamburg,
Brühl Nr. 65.

**Bracker & Seiler,
Band-Fabrikanten**

aus Barmen,
empfehlen ihr Lager von Damenkleider-Besatzbändern, Lihen, Kor-
del, halbseidenen Agreements, Merino-Besatzbändern zc.

Salzgäßchen Nr. 1, 2. Etage.

Buchbinderleinwand

(gepresste Calicos)
eigener Fabrik in vorzüglicher Qualität bei
Schulze & Niemann,
Mauriciann, 1 Treppe.

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Erste Beilage zu Nr. 273.) 30. September 1851.

Bekanntmachung.



Die Expedition für das Reisegepäck wird, um Zögerung in der Abfahrt zu vermeiden, 10 Minuten vor Abgang des Zuges geschlossen, und später eingeliefertes Reisegepäck muß unbedingt zurückgewiesen werden.
Leipzig den 24. September 1851.

Leipzig: **Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**

Gustav Sartort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.



Central-Halle.

In derselben empfehlen sich zur gegenwärtigen Michaelismesse 1851

Der literarische Novitäten- und Avis-Salon.

Der Kunstsalon mit permanenter Ausstellung von Gemälden, Bisquit-Figuren, Aquarellen, Büchern, Stahl- und Kupferstichen von **H. A. Payne.**

Die merkantilisch-industrielle Anstalt mit Muster und Waaren-Lager deutscher Fabrikate von **Carl August Spiegelthal, C. Hugo Polzow, Emil Schmidt.**

Das vereinigte Meubles-Magazin hiesiger Tischler, Tapezierer, Glaser, Bergolder, Lackirer und Bildhauer.

J. A. Sietel, Tapissierie- und Stickerei-Manufactur.

Louis Gungl, Hutfabrik.

Theodor Blüher, Colonialwaaren-, Tabak- und Cigarrenhandlung, auch Lager echter Nürnberger Lebkuchen der Fabrik von Heinr. Haerberlein, vormals J. M. Schores, englischer Frucht- und Gewürzbonbons, so wie sämtlicher Sorten Trink-, Speise- und figurirter Chocoladen der K. S. concessio-nirten Chocoladen-Fabrik von Jordan & Timaeus in Dresden.

Die vereinigten Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibenden u.

Conditorei und Café von **Louis Tilebein.**

Casino von **G. S. Neusch,** täglich Table d'hôte und Concert.



Rhein-Dampfschiffahrt. Düsseldorfer Gesellschaft.

Tägliche Abfahrten von **Deutz** und **Cöln**:

- 5³/₄ Uhr Morgens nach **Mainz-Frankfurt**; in **Bonn** an den Zug von 6¹/₂ Uhr Morgens von **Cöln**; in **Biebrich** und **Castel** an den letzten Zug nach **Frankfurt**; Ankunft in **Mainz** vor 7 Uhr Abends, in **Frankfurt** 10 Uhr Abends.
- 8¹/₄ " " nach **Coblenz**; in **Bonn** an den Zug von 10 Uhr Morgens von **Cöln**. — Von **Coblenz** Morgens 7 Uhr bis **Mannheim**, Ankunft in **Mannheim** 8 Uhr Abends.
- 9¹/₂ Uhr Abends nach **Mainz-Mannheim**;
von **Deutz** unmittelbar nach Ankunft des um 9 Uhr Abends in **Deutz** eintreffenden Berliner Zuges;
im Anschluß: an den 3ten Vormittags-Zug von **Biebrich** und **Castel** nach **Frankfurt**, und an den Zug 6¹/₂ Uhr Nachmittags von **Mannheim** nach **Carlsruhe**.
Ankunft: in **Mainz** vor 11 Uhr Morgens, in **Frankfurt** 12¹/₂ Uhr Mittags, in **Mannheim** vor 4 Uhr Nachmittags, in **Carlsruhe** 9 Uhr Abends.

In **Deutz** ist zur Aufnahme der Passagiere daselbst eine Landungsbrücke errichtet.

Die Direction.

Post-Dampfschiffahrt zwischen **Wismar** und **Kopenhagen**

wird vom 25. Mai d. J. an zwei Mal in der Woche durch das Post-Dampfschiff „**Obotrit**“, Capt. **Seth**, unterhalten, und zwar:

von **Wismar** nach **Kopenhagen** jeden Sonntag und Mittwoch Nachmittags 4 Uhr, nach Ankunft des **Berlin-Samburger** Bahnzuges,

von **Kopenhagen** nach **Wismar** jeden Montag und Freitag Nachmittags 1 Uhr.

Tarif für Passagiere und Güter unverändert billig.

Wismar den 14. Mai 1851.

Direction der Mecklenb. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen, so wie bei **Louis Rocca**, Grimma'sche Straße Nr. 11, zu haben:

Woppelchen,

oder die

Folgen eines Maskenballs

im Schützenhause,

oder

Der kleine Türke.



Mit drei feinen Holzschnitten und einer colorirten Titelwignette.

Preis: 5 Ngr.

Der interessante Vorfall, den diese Schrift behandelt, wird jedem Leser ein Lächeln abgewinnen und eine heitere Stunde bereiten.
Leipzig, den 26. September 1851.

C. W. B. Naumburg,
Königsstraße Nr. 2.

Local-Veränderung.

Das Fabriklager von gewobenen und Handstrickereien aller Arten Strumpfwaren, als: Strümpfe, Socken, gestrickt von Leinen-, Baumwollen- und Wollgarn, Unterhosen, Jacken, Kinderhäubchen, Strümpfe und Fäcken, Badehosen, Seidböden, gehäkelte Fausthandschuhe u. s. w. von

Andreas Leichter & Comp.,

Strumpfwarenfabrikanten aus **Neu-Isenburg** bei **Frankfurt a/M.**, befindet sich in gegenwärtiger Messe **Nicolaistraße Nr. 50**, der Kirche gegenüber.

Local-Veränderung.

Das Lager von angef. und fert. **Tapissere**-, **Stickerien**-, **Häkel**-, **Strick**- und **Fillet**-Arbeiten, so wie von **Häkel**- und **Stick**mustern von

Ferd. Neander & Co.

aus **Berlin**

befindet sich in dieser Messe

Katharinenstraße Nr. 7, 2. Etage.

Localveränderung.

Barbey Imer & Rossé,

Uhrenfabrikanten aus der **Schweiz**,

haben ihr Lager jetzt **Reichstraße Nr. 50, 1 Treppe.**

Bekanntmachung.

Das assortierte Schuhwaarenlager von

Johann Karl Meische

aus **Groitzsch** befindet sich wie an voriger Messe auf dem **Johanniskirchhofe** der neuen Schule gegenüber unter den **Groitzscher** Schuhmachern.

Grünthals **Stickmuster-Verlag**

aus **Berlin**

befindet sich von jetzt ab

Grimma'sche Straße Nr. 24 im **Gewölbe.**

Das Neueste von Stuhuhren

in

Bronze-, Porzellan- und Holzgehäusen,

wie auch eine reiche Auswahl goldener und silberner Uhren für Herren und Damen, empfing und empfiehlt der gütigen Berücksichtigung eines geehrten Publicums bestens.

C. Louis Baumgärtel, Uhrenmacher,
jetzt **Grimma'sche Straße, Café Français, früher Palmstraße**

Local-Veränderung.**A. Mossner,****Portefeuille- und Ledergalanteriefabrikant aus Berlin,
am Markt Nr. 11, Aeckerleins Haus 1 Treppe.****Das Möbel-Magazin***vereinigter hiesiger***Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder u. Lackirer***in der***CENTRAL-HALLE**

empfehlte sich bei vorkommendem Bedarf zur geneigten Beachtung.

**Die Tuchhandlung von Herrmann Cubasch,
Markt Nr. 14,**empfehlte die beliebten **Cachemir-Tücher** für Damen in den feinsten Farben und in verschiedenen Qualitäten, so wie **groß- und Kleincarrirte, melirte und fagonirte Lama's, echt englische weiße Flanelle und Kleincarrirte Dauphinet's zu Kutten für Kinder.****Jahn & Arendt,****Maschinen-Fabrikanten aus Dessau,**

Sainstraße Nr. 24, goldner Bahn 2 Treppen.

Die Thonwaren-Manufactur*von***O. Kanold & Comp. aus Steinau a/O.,**während der Leipziger Michaelismesse Auerbachs Hof 2. Etage
vorn heraus bei Herrn Advocat Müller,

empfehlte alle Arten Thonwaren naturell und decorirt.

Muster-Lager**der Königl. Bayer. priv. Krystall-Glasfabrik****Theresienthal,**

ganz neue Gegenstände enthaltend, befindet sich Sainstr. Nr. 4, 1. Et.

**Rosenthal, Steinhart & Co.
aus Göppingen (in Württemberg)**begleichen die hiesige Messe zum ersten Male und empfehlen ihre
Fabrikat in **Parcent, leinenen und baumwollenen
Zwickelchen, fertigen blauen Fahrmanndhemden** zc.
so wie ingewobenen **Damen-Corsetten ohne Naht.**Das Lager befindet sich
**Brühl Nr. 83, im schwarzen Rade,
der Seilwandhalle gegenüber.****Jacob Bohnen**

aus Crefeld.

Lager schwarzseidener Tücher und Stoffen eigen-
ner Fabrik**Hôtel de Russie.****J. P. Guerlin,**

Uhren-Fabrikant aus Berlin,

hält während der Messe assortirtes Lager aller Arten **Nachtuhren,
Rippuhren, Cartels und Regulateurs.**

Wohnung: Auerbachs Hof 51, 1 Treppe hoch.

Ein- und Verkauf
 von Orientalischen Rubinen, Perlen,
 Diamanten und Granaten
 von **Gebr. Hannaford**
 aus Madras und London,
 Brühl Nr. 24, 4. Etage.

Ausverkauf
 feiner weisser Stickereien
 von **Gebrüder Groh** aus Plauen,
 Reichstraße Nr. 33.

Wir empfehlen zu gegenwärtiger Messe unser reichhaltiges Lager **eigener Fabrik** von **Noten-**
briefen, lithographirten, gepressten und geprägten
Briefbogen, **Visitenkarten**, **Couverts**,
Decken zu Cartonnagen in Relief- und Buntdruck,
Papeterien, **Bücherumschläge**, **Stamm-**
buchblätter, **Album**, **Goldborden**, **Krän-**
ze u. u., so wie eine reiche Auswahl **lackirter**
Bilder mit feinstem Colorit und Lack zu Fabrikpreisen.

Bartsch & Danckert,
 Markt, Stieglitzens Hof.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer
Goldborten, **Goldpapier**,
 feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepresst,
 Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stamm-
 buchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visiten-
 karten, Kränze, Devisen aller Sorten, gepresste Decken
 zu Cartonnagen u. die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben.
 Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Papeterien in Kästchen u. Mappen,
 gepresste und verzierte Briefbogen, Briefcouverts aller Art, Vi-
 sitenkarten zu allen Gelegenheiten, polnisch und deutsch, Oblaten,
 Stammbuchblätter, Stammbücher, Nadel- und Notizbücher, Prä-
 gungen und lackirte Bilder zu Cartonnagen-**Arbeiten**, künstliche
 Goldborten, und was in dieses Fach einschlägt, empfehlen die
 Fabrikanten

O. Schäfer & Scheibe
 aus Berlin,
 Auerbachs Hof, Bude II.

Porzellan-Malerei
 von **F. Göbel** aus Altenburg
 empfiehlt sein wohl assortirtes Lager bemalter Plättchen zu Brochen
 Boutons, Medaillons u. s. w. in Auerbachs Hof.

A. Lefort, Nachfolger von
Lefort & Vercken
 aus Hamburg,

empfehlen sein Lager von
Buckskins, **Satin laine**, **Nouveautés**.
 Lager bei Herrn **Bergmann**, Hainstraße Nr. 31, 2 Treppen.

R. Bobritz aus Gotha
 empfiehlt sein **Goldgalanteriewaarenlager**
 Burgstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Das Pelzwaaren-Lager
 von
Ad. Schiller aus Berlin,
 zum **Walfisch**,
 Brühl- u. Nicolaistrassenecke, 1 Tr.,
 empfiehlt sein assortirtes Lager fertiger **Beisepelze**,
Palletots und aller in diesem Fache vorkommender Artikel
 und stellt bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise.

Die Blumen-Fabrik
 von **L. Helmke**
 aus Berlin

hält zur hiesigen Messe ein reich assortirtes Lager aller Sorten
 feiner französischer Blumen, als Hut-, Barben- und Hauben-
 Blumen, so wie Coiffuren, Kränze, Vorsted-Bouquets u. in dem
 neuesten Geschmack zu den billigsten Preisen
 Grimma'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.

Neuigkeiten

Kurz- und Galanteriewaaren-Lager,

als: neuerfundene **Necessaire-Fenerzeuge**, **Schreibzeuge**
 mit sich selbst entzündenden **Siegellampen**, neue me-
 chanische **Sigarrenkasten**, engl. **Fenerzeuge**, **Nacht-**
lampen, assortirtes Lager von **Papier-mache-Fabrikaten**,
 zu **Weihnachtsgeschenken** geeignet, **Correspondenz-**
und Copirbücher zum Gebrauch ohne **Dinte** und
Feder, in allen Formaten, unzerbrechliche **Schreibtafeln**, neueste
 englische und französische **Galanterie-Artikel** in
 reichster Auswahl bei

Emil Salomon & Co.,
 Grimm. Strasse Nr. 2.



J. G. Erber,

Messer- und Stahlwaaren-
Fabrikant aus Neustadt bei
 bei Stolpen, zur Messe in Leipzig,
 Verkaufs - Local: Auerbachs Hof
 Nr. 21, eine Treppe hoch.

D. Oppenheim

aus Paris,

Commissions - Geschäft,
 Hôtel de Bavière.

Jacob Werner,

Filzschuhfabrikant aus Cöln,
 befindet sich die diesjährige Herbstmesse wieder
 Reichstraße Nr. 16.

Rich. Beinhauer's **STAHL-FEDERN-**

Lager ist Petersstrasse No. 1.

Geld- u. Documenten-Schränke, feuerfest u. gegen Einbruch.

Ein hochgeehrtes Publicum erlaubt sich Unterzeichneter bei seiner Anwesenheit in Leipzig auf seine **Geldschränke** aufmerksam zu machen, die, bei aller Solidität gearbeitet, kürzlich in Berlin bereits im größten Feuer sich bewährt haben, weshalb ich auf die neuesten Berliner Zeitungen verweisen kann.

Herrmann Burow aus Berlin,

Kunstschlosser und Fabrikant feuerfester Geld- und Documenten-Schränke.

Stand: Kochs Hof.

Musterlager von

C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin
am Markt, Kochs Hof 2. Etage.

Neviant & Pfeleiderer

aus Mettmann bei Elberfeld,

Lager von seidnen Herren- und Damentüchern eigener Fabrik.

Markt Nr. 3, rechts vom Eingange in Kochs Hof.

Die Metallschriften-, Präge- und Lackirwaaren-Fabrik
von F. Warm & Co. aus Berlin,
Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe,

bezieht zum ersten Male die hiesige Michaelismesse und empfiehlt ihr reich und modern assortirtes Waarenlager.

Agenturen werden in jeder Stadt eine errichtet und Meldungen hier in unserem Verkauflocal oder franco Berlin entgegengenommen.

Amerikanische

GUMMI-SCHUHE.

Das Lager von **Goodyear's Patent-Gummi-Schuhen** der Newark India Rubber Manufacturing Company in New-York befindet sich

Petersstrasse No. 1, 2. Etage,

bei **R. Beinhauer** aus Hamburg.

Die Filzfabrik von W. Lipke aus Berlin

empfiehlt ihr Lager von Filzschuhen, bedruckten und unbedruckten Oberstoffen zu Filzschuhen, Futter-, Sohlen-Filzen und Schuhplüschchen,

um gänzlich damit aufzuräumen,

unter den Fabrikpreisen.

Das Lager befindet sich **Hainstraße Nr. 26, 2. Etage.**

**Die Hauptassociation
der Damenschneider aus Berlin,**

Jernsalemstraße Nr. 20,

Grimm. Straße 21, in Leipzig während der Messe: Grimm. Straße 21,

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit einem Lager der nobelsten, so wie einfacher **Damen-Garderobe**, als: Mäntel, Mantellets, Bisites, Mantillen, Jacken u. in Sammet, Spitzen, Atlas, Taffet und Wolle, und empfehlen solche zu den billigsten Preisen. Als Selbstfertiger bürgen wir für solide dauerhafte Arbeit, so wie für Vielseitigkeit der Modells, die wir durch die vereinten Kräfte der ersten Meister Berlins elegant und geschmackvoll herzustellen im Stande sind.

Alex. Freystadt aus Berlin

ist auf hiesigem Plage mit einem wohl-
assortirten Lager fertiger

Muffen

von den verschiedensten Pelz-Arten und in
allen Farben, als: grau, braun, schwarz,
angekommen und verkauft dieselben en
gros und en detail von 1 Thlr. 5 Ngr.
bis zu 6 Thlr. das Stück. Bei letzterer
Sorte befindet sich etwas ganz Neues, welches
dem Zobel ähnlich und allgemeinen Beifall
findet. Das Lager befindet sich Katharinen-
strasse Nr. 6, Klassigs Kaffeehaus, 1 Treppe.

E. Baudouin & Comp.

aus Berlin u. Züllichau,
Reichsstrasse Nr. 13 545, 1 Treppe,
empfehlen ihr Lager farbiger und schwarzer Seiden-
waaren, Westen, Herren-Halstücher, schwar-
zer Lustrines-Tücher mit Frangen etc.

Das Lager**weisser Baumwollen - Waaren**

von

Carl Facilides

aus Plauen in Sachsen
empfiehlt sich mit

**brochirten Gardinen,
Mulls, Jaconets, Mus-
selinen etc.**

Böttchergässchen Nr. 3, 1. Etage.

Bei Carl Einemann, Katharinenstr. Nr. 28
befindet sich das Commissionslager

wollener Mäntelstoffe

von

Gebr. Neunhöffer

in Heidenheim in Württemberg.

Joseph Romerio

aus Schw. Gmünd & Leipzig,
Reichsstrasse, 2. Gewölbe links am Eingang in Kochs Hof,
empfiehlt sein Lager von
französischen Galanterie-, kurzen Waaren
und Perlen-Fabrikaten.

Peter Maerker

aus Oberstein
hält Lager in Obersteiner Fabrikwaaren
Markt, neue Reihe 2. Bude, vom Rathhause rechts.

Carl Wild VI.

aus Idar

hält Lager in Obersteiner Fabrikwaaren Markt, neue
Reihe, 3. Bude vom Rathhaus links.

— — — — —
G. Vaccani

aus Halle a/S.

hält Lager von Manillahauf-Klingelgügen während der Leipziger
Michaelismesse Markt, 14. Budenreihe.

Nietzschmann & Vaccani

halten Lager von
Reisszeugen u. Thermometern etc.
während der Leipziger Michaelismesse
Markt, 14. Budenreihe.

P. E. Bockmühl
aus Elberfeld.

Lager in Shawls und halbseidenen Manufacturwaaren
eigner Fabrik

Katharinenstrasse Nr. 26.

Das Musterlager
bemalter und vergoldeter

Porzellane

von

J. W. Bruckmann Söhne

aus Deutz bei Cöln
befindet sich

Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage.
Eingang der K. Berliner Porzellanniederlage gegenüber.

J. A. Wellhöfer

aus Nürnberg

empfiehlt sein vollständiges Lager von
Silberplattirwaaren
eigener Fabrik,
Petersstrasse No. 9, 2. Et.

Erhard & Söhne,

Bronze - Galanterie - und Kurz - Waaren - Fabri-
kanten aus Schw. Gmünd,
Reichsstr. Nr. 2 im Gewölbe.

Muster

von

Camphin-Lampen,**Thomasgässchen No. 3, 1 Tr.****W. Kaempff & Co.,****Bijouterie - Fabrikanten**

aus Pforzheim,

Reichsstrasse Nr. 32, 2. Et.

Eduard Stange aus Berlin

empfiehlt seine Fabrik von

Gold-Borten und Luxus-Papieren,
bestehend in verzierten und gepressten Briefbogen und Couverts,
Wisten- und Gelegenheitskarten, allen Arten Oblaten, Papeterie-
Kasten und Mappen, gepr. Cartonnagen und dergleichen Papiere,
Kabel-, Notiz- und Stammbücher, Stammbuchblätter, Bilder-
bogen- und -Bücher, Schreibheft-Umschläge, Neujahrswünsche etc.
vollständiges Lager in der Grimma'schen Straße Nr. 1, im Vor-
dergebäude von Auerbachs Hof, 1. Etage.

Lager weisser Schweizerwaaren. Gebrüder Gehinger jun. aus Buchau und St. Gallen,

Reichsstrasse No. 45/399, 1. Etage, der
Seidenhandlung der Herren Berger & Voigt
gegenüber,

halten Lager während der Messe zu bekannt billigen Preisen in
gestickten, brodirten, gestreiften Spottets, Jaconnets,
und Sardinien, Mouffelin, Organdis,
Bettdecken, Ballkleider, Piqué, Battiste, Cambrics,
Crotts, gefärbte Battiste, Futter-Mouffelin, Lapek,
leinen Lächer, Rivieretücher, Linon u. s. w.
ferner in seinen Stickereien, als Chemisettes, Kragen, Aermel,
Manschetten, Modesties u. s. w.

Die Porzellan-Manufactur

von
C. F. Kling & Co.

in Ohrdruff

empfiehlt diese Messe ein sehr reichhaltiges Lager ihrer Erzeugnisse
in neuen Luxus- und couranten Gegenständen.

Gewölbe: Auerbachs Hof Nr. 59.

Die Cartonnagen-Fabrik

von Wilhelm Bernitz aus Braunschweig

empfiehlt den Herren

Buchbindern u. Kurzwaarenhandlungen
ihre großes Lager von Papp-Galanterie-Waaren, als: Nippfächer,
Etuis, Kästchen, Toiletten, Necessaire, Uhrhalter, Stamm-, Notiz-
und Nadelbücher etc. in feinsten wie ordinärer Qualität. Die
Fabrik ist durch Maschinen in Stand gesetzt, die Waare bei solider
Arbeit zu den niedrigsten Preisen zu liefern.

Stand: Markt, 9. Budenreihe, an der Rathhaus-
seite die 3. Bude links.

Das Musterlager von Geldbörsen,

Gold- und Silbergespinnst, Livrée-
borden etc.

aus der Fabrik von

F. C. Anselm in Offenbach a/M.,

befindet sich Petersstrasse Nr. 1, 2 Treppen.

Westen-Lager

von S. Aronstein, Cahen & Co. aus Elberfeld,
Hainstrasse Nr. 33 am Markt.

Weisses und gemaltes Porzellan

von

H. E. Mühlberg aus Eisenberg,
Markt, Stieglitzens Hof.

Muster warmer Schuhe

aus der Fabrik von

Heinze & Albertus

aus Eisenberg,

Stieglitzens Hof, Gewölbe Nr. 4.

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

En gros-Lager von

Londoner, Birminghamer u. Shef-
fielder Kurzwaaren, Stahlfedern,
Gummischuhen, chinesischen Ar-
tikeln etc. etc.

Das Musterlager

feiner Lederwaaren

von

Christian Haas & Comp.

aus Offenbach a/M.

befindet sich Petersstrasse Nr. 1, zwei Treppen.

Damen-Mäntel,

in den neuesten seidenen und wollenen Stoffen.

Durch persönliche Einkäufe in Paris sind wir im Stande
stets das Neueste und Geschmackvollste in obigen Artikeln
vorzulegen und versprechen auch die billigsten Preise.

J. Asch & Löwenstein

aus Berlin,

Grimmaische Straße Nr. 5.

Die Porzellan-Malerei und Handlung von J. F. Ostwaldt

aus Berlin,

Stand: Hauptmarkt, 3. Budenreihe, unweit Stieglitzens
Hof, empfiehlt ihr Lager, besonders den Herren Wiederverkäufern,
mit reich bewaltem Gegenständen in der mannigfaltigsten Auswahl,
als: Tassen, Kannen, Töpfe, Service, Frucht-
schalen etc. zu den billigsten Preisen.

Shaw & Fisher aus Sheffield

haben ihr Lager von

Britannia-Metallwaaren

während dieser Messe bei

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

Die

Kunst-Eisengiesserei

von

Albert Meves aus Berlin

hat Musterlager Petersstrasse No. 43, 1. Etage.



B. Burchardt & Söhne, Teppich-, Wachstuch- und Rouleauxfabrikanten aus Berlin,

Katharinenstraße Nr. 22, auf dem Hofe parterre links,
empfehlen alle Sorten Deckenzeuge zu ganzen Zimmern, abge-
waschte Sophateppiche und Bettvorleger, Wachstuche,
gemalte Fenster-Rouleaux, Damen- und Reisetaschen, feine wollene Tisch-
decken im neuesten Geschmack en gros & en detail billigt.

Sinzig u. allein: Alte Waage am Markt, 1 Tr. hoch

werden auch während der diesmaligen Messe

Die kostbarsten Berliner Herren-Anzüge,

die in der größten Auswahl in den besten und modernsten Niederländer und inländischen Stoffen vorhanden sind, so auffallend
billig verkauft,

daß durchaus Niemand damit zu concurriren im Stande ist.

Das Lager bietet die geschmackvollste Auswahl in Sack-Paletots, Burnussen, Herbst- und Winter-Überschößen, Tuchhosen,
röcken, Ball- und Gesellschaftsfrack, Calmuck-, Duffel- und Sibirienröcken, Kapuzen, schwarzen und colorierten Ankleider-
Westen und dreidoppeltwattirten Haus- und Schlafrocken.

Berliner Haupt-Fabrik von **Adolph Behrens** aus Berlin.

Sinzig und allein:

Alte Waage am Markt, 1 Tr., Katharinenstr.-Ecke

Das Altenbacher Thon- u. Leipz. feine Eisenguss-Waarenlager

v o n
C. & G. Markort

befindet sich während dieser Michaelismesse

auf dem Markte in der 13ten Budenreihe.

Geb Brüder Thywissen aus Aachen

halten reichhaltiges Lager in den neuesten Buckskins und Paletotstoffen, in Tricots, Satins, Draps, Cache-
mires etc.

Hôtel de Pologne I. Etage, Zimmer Nr. 4.

Eiserne feuerfeste Geld-, Documenten- und Bücherschränke

aus der Fabrik von

Sommermeier & Co. in Magdeburg.

welche sich gegen Einbruch und Feuersgefahr mehrfach bewährt haben, sind wie früher auch während dieser Messe auf-
gestellt im Hotel de Pologne.

Das ausgezeichnete und auf's Schönste sortirte Puppen-Lager

befindet sich nicht nur im Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage fort, sondern auch am Markt, 6. Budenreihe, zweite
Bude von der Apotheke herein. Grigoris.

Gummi-Überschub-Lager mit Ledersohlen eigener Fabrik

empfehle einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Genermann,

Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Die Zwickauer Porzellan-Niederlage, Neumarkt 8,

empfehle Tafel-, Wasch-, Kaffee- und Theeservice in weiß, blau und goldstaffirt, so wie alle in dieses Fach einschla-
gende Artikel.

Damenkleiderstoffe in großer Auswahl und eine Partie französische in Wolle und Seide gewirkte Westen ver-
kauft sehr billig, um damit zu räumen, P. Bellavène, Seitzer Straße Nr. 4.

ste
wo
pr
bro
der
h
Al
Be
Be
Ch
Cö
Fr
Le
Lä

8
n
s
8

e
t

0

0

0

0

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Zweite Beilage zu Nr. 273.) 30. September 1851.

Bekanntmachung.

Auf das mit dem 1. October 1851 beginnende neue Quartal des Leipziger Tageblattes werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 48) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando. Ankündigungen aller Art, welche durch dieses Blatt die größte Verbreitung finden, werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältniß, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinkhardt, Ritterstraße, gr. Fürstencollegium, neben der Buchhändlerbörse. Eine einzelne Nummer kostet 12 Pf. Leipzig im September 1851. **Die Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Leipziger Börse am 29. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	109¼	—	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	111½	111	Magdebg.-Leipziger.	250	249½
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische .	99¾	99¾
Berlin-Stettiner . .	—	—	Sächs.-Baiersche . .	86½	—
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische	—	76¾
do. 10.ß-Sch. . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	—	—
Cöln-Mindener . . .	—	107¼	Oesterr. Bank-Noten	85½	85¼
Fr.-Wilb.-Nordbahn .	—	—	Anh.-Bessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . .	—	145	desbank La. A. . . .	146½	—
Löb.-Zittauer La. A.	—	24¾	do. La. B.	—	120¼

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 21. bis mit 27. September 1851.
Für 13,310 Personen (excl. Berliner Antheil) 12,235 ₰ 3 ₰ — 2
: Güter excl. Post- und Salzfracht,
Magdeburger und Berliner Antheil . 11,144 : 27 : —
Summa 23,380 ₰ — 27 — 2

Auction.

Sonabend den 4. Oct. a. c. sollen im Gasthose zur goldenen Sonne auf der Gerbergasse hier früh von 1/2 10—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr
8 tüchtige Zugpferde mit Geschirr, so wie
2 Frachtwagen mit Ketten- und Deckzeug
notariell versteigert werden.

Rein Stand befindet sich während der Messe Markt, Ecke der 3. Budenreihe, Stieglitzens Hof schräg über.
F. B. Penninger, Handschuhmacher.

Glacé- und alle lederne Handschuhe werden ausgezeichnet schön gewaschen und echt schwarz gefärbt
Ritterstraße Nr. 23, 3 Treppen.

Kletten-Wurzel-Öel,

echt rein destillirtes, von einem tüchtigen Chemiker, empfang und verkauft in Flacon zu 2 und 4 Ngr.
Das Vereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 22.

Ganz billiger Ausverkauf.

Wegen Räumung meines Peitschen-Lagers bin ich geneigt, den Bestand sehr billig zu verkaufen.
Sappe, früher Stahlmann aus Berlin, Peitschen-Fabrikant.
Stand: 14. Budenreihe, nahe der Hainstraße.

Ausverkauf farbiger Lichtbilder.

Die Fabrik von **C. Herrm. Schmidt** in **Pörsneck** beabsichtigt mit ihrem unten verzeichneten letzten kleinen Vorrathe von farbig transparenten Lichtbildern und Metallrahmen (bester Exemplare), wo möglich an einen soliden Abnehmer, zum Kostenpreis gänzlich zu räumen. — Anfragen sind nach Pörsneck zu richten.
Circa 30 Duzd. Lichtbilder, Größe 0—III.
" 25 " do. " V—VI.
" 12 " do. " VII—X.
" 10 " Metallrahmen, " I—III.
" 5 " do. " IV—VI.
" 12 " do. " VII—X.

Ausverkauf

von Büchern, Musikalien, Landkarten, Bildern, Makulatur und ein Herbarium Petersstraße Nr. 40, im 2. Hofe 2 Treppen.

Pianoforte's

in Flügel- und Tafelform, von schönem starkem Ton, für deren solide Bauart gebürgt wird, Phisharmonika's, ein- und zweikörig, eine Orgel mit 7 Registern und Pedal, ein Positiv mit 4 Registern empfiehlt unter günstigen Verkaufs-Bedingungen

J. G. Köppling in Leipzig,
Reichels Garten, im vorderen Hof, 1 Treppe.

Polirte Messingbleche

empfehl die sächsische Messinghandlung
in Niederauerbach,
in Leipzig: Stand Hainstraße Nr. 2/340
im Hofe links.

Reisszeuge, Goldwagen, Zirkel u. Reissfedern

empfehl in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen **Wilhelm Pfefferkorn**, Reisszeugfabrikant in Leipzig, Neumarkt Nr. 27. Während der Messe Markt, Gebäude der neuen Reihe, Ackerleins Haus geradüber.

Gutta-Percha.

Unzerbrechliche Spielwaaren davon findet man Universitätsstr. Nr. 15, 2 Tr.

Windharmonika's.

Als etwas Neues empfiehlt unterzeichneter Hornwindharmonika's, welche an freien Orten, besonders in Gärten, auf Stangen, Bäumen, Gartennischen, Jahre lang ausdauernd, angenehm klingende Accorde von selbst spielen und zugleich als Wetterfahne dienen, a Stück für 1 Thlr.

Der Gärtner **Gottwerth Stedmann** aus Unterm-Haus bei Sera.

Jetzt vom 1.—4. October hier zu haben auf dem Augustusplatz.

Camphin,

welches die brillanteste Beleuchtung giebt und ohne Geruch und Rauch verbrennt, sich daher auch vorzüglich zur Zimmerbeleuchtung eignet, ist zu haben in Leipzig bei

C. Erdmann,
Holzgasse Nr. 13.

und

Gebrüder Leonhard,
alte Burg.

Patent-Gummi-Schuhe mit Ledersohlen

in bester Qualität,

für Herren à 1 Thlr. 10 Ngr.,

„ Damen à 1 „ 5 „

„ Kinder à — „ 22 1/2 „

im Fabriklager von

Leop. Chr. Weglar, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

Piegnitzer Gesundheits-Geschirr.

Da ich zum ersten Male die Leipziger Messe beziehe, so erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit einer großen Auswahl von dem so beliebten Kochgeschirr beziehe, welches sich vorzüglich durch Leichtigkeit, Dauerhaftigkeit und schnelles Kochen auszeichnet. Da es mein eignes Fabrikat ist, so bin ich in den Stand gesetzt, bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu stellen. Mein Stand ist in der Klempnerreihe, unweit der Post und an meiner Firma kenntlich. **A. Schumann** aus Piegnitz.

Maischhofer & Baurittel, Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,

Nicolaistrasse No. 7, Stadt Hamburg, 2. Etage.

Das Pelz- und Mützen-Geschäft

von

C. A. Geyer aus Plauen

empfehlen dem geehrten Publicum zu dieser Messe eine große Auswahl Reise- und Schlafpelze, Kinderpelzen, Frauenspenzer, Mütze, Fuß- und Schlittendecken, Handschuhe, so wie auch Mützen für Jedermann, zum Ganzen- und Einzel-Verkauf, und verspricht bei reeller Waare sehr billige Preise.

Stand: auf dem Markte 5. Reihe bei Stieglitzens Hof herein 3. Bude links, Herrn Kürschner Stielbeil gegenüber.

Seidene und baumwollene

Regenschirme

empfehlen ganz billig die Fabrik von

J. F. Werner & Sohn

aus Berlin.

In Leipzig am Markt, Ecke der 12. Budereihe.

A. Guhse & Co., Silberwaaren - Fabrikanten aus Berlin, Reichsstr. 17, 2 Treppen.

E. Held sel. Erben, Siegellack-Fabrikanten aus Nürnberg,

beziehen gegenwärtige Messe zum ersten Male mit ihren rühmlichst bekannten Fabrikaten unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Lager: Thomasgäßche Nr. 9, 2. Etage.

Damen-Putz

von

C. WAGENER aus Berlin,

Thomasgäßchen Nr. 10, 1 Treppe,

empfehlen ganz besonders ein prächtiges Lager Negligé-Hauben zu billigen Preisen.

Gebr. David

aus Wesel bei Crefeld,

mit Seidenwaaren-Lager, als: schwarze Taffettücher, schwerer Westen-Atlas, Satin chiné und Taffet in allen Breiten in **Schumanns Hof**, Petersstraße, 1. Etage rechts, zum Hôtel de Russie gehörig.

Christof & Comp.,

Steinhändler aus Turnau in Böhmen,

Leipzig, Petersstrasse 1, im Hofe links, 2. Etage.

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager aller Gattungen echter Compositionssteine.

Leinen- und Wäsche-Lager

eigener Fabrik

von Carl Heidsieck

aus Bielefeld.

1/4 naturgebleichte schwere Leinen aus Handgarn, weiße und gedruckte Taschentücher, Batisttücher, Drill- und Damastgedecke, Kaffeefervietten, Handtücher, Kestlerleinen, Herren- und Damenhemden, Kragen, Vorhemden u. Manschetten bedeutend herabgesetzt. Das Lager ist nicht kleine Fleischergasse mehr, sondern Stadt Gotha parterre.

Für Schuhfabrikanten

empfehlen zu äußerst billigen Preisen

Serge, Lasting, Velvets und Tuch

J. E. Burkhardt,

Universitätsstraße Nr. 8.

Die Peitschen- und Lederwaarenfabrik

von

Schmeisser & Scheiding aus Berlin,

Spandauer Straße Nr. 49, hält ihre auf das beste gearbeiteten Fabrikate in größter Auswahl und zu soliden Preisen bestens empfohlen. Markt, 4. Budereihe, Rathhausseite, Bude Nr. 100.

J. F. Gotthardt

aus Berlin

empfehlen sein Lager in seinen Lederwaaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Etui, Necessaires für Damen und Herren zu den möglichst billigen Preisen.

Stand: Auerbachs Hof, vis à vis Nr. 14.

Avis für Herren.

Das Magazin eleganter Berliner Herren-Garderobe
 im Café français

empfehlen auch diese Messe ein reichhaltig sortirtes Lager der neuesten Herrenkleider in bekannter Güte zu sehr billigen Preisen.

1 Tr. Café français. 1 Tr.

Riedel & Zeis

aus Iserlohn und Leipzig,
 sonst J. Riedel senior,

Reichsstraße Nr. 49, 1 Tr.

empfehlen ihr

Lager kurzer Waaren.

S. C. Mauß,

Gummischuh-Fabrikant aus Dresden,
 bezieht diese Messe zum ersten Male mit seinem Lager ausgezeichnete Gummiüberschuhe für Herren und Damen, so wie Stiefelletten für Damen nach der neuesten französischen Mode und bietet bei billigen Preisen um gütige Abnahme. Der Stand ist bei den Dresdner Schuhmachern und an der Firma kenntlich.

Lager gestrickter Strümpfe

bei Israel Samuel aus Pyrmont,
 Nicolaistraße Nr. 18, 1. Etage bei Frau Fenthol.
 Derselbe macht seine Geschäftsfreunde aufmerksam, daß sich sein hiesiger Aufenthalt nur bis Ende dieser Woche erstreckt.

Das Modebandlager

von Wilh. Lehmann aus Berlin
 empfiehlt die neuesten Cravattens-, Gürtels-, Hut- und Haubenbänder äußerst billig am Markt, 7. Budenreihe.

H. Helmeke,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
 Reichsstr. Nr. 42.

Patek, Philippe & C^{ie},

vormals

PATEK & C^{ie},

Uhren-Fabrikanten aus Genf,

Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Lager feiner Schweizer Stickereien

von

Eduard Hauser

aus St. Gallen

Nicolaistraße, Stadt Hamburg, Nr. 29.

G. Schmidt aus Eisenach und Weimar

empfehlen zum Erstenmale zu dieser Messe ein vollständiges Lager der modernsten Regen- und Sonnenschirme und verspricht es groß so wie an Detail die allerbilligsten Preise.

Sein Stand ist in der Glasbandlung des Herrn Reich, Grimma'sche Straße Nr. 12.

Saling's Perusilber - Fabrik

aus Berlin,

Reichsstraße Nr. 23, 1. Etage,

empfehlen ihr silberweißes Argentan, wie selbstfabricirtes Messing u. Tombach in gewalzten Blechen und Barren zu den billigsten Preisen. Sämtliche Metalle sind frei von Schiefen, vorzüglich dehnbar und gut im Feuer stehend.

Zur gefälligen Notiz.

Ueber Saling's Perusilber spricht sich die Königl. Hochl. Administration des Blaufarbenwerkes Oberschlema in einem Atteste do dato 9. August 1851 wörtlich dahin aus, daß: „nach genauer Untersuchung eines Stückes Perusilber dasselbe völlig frei von Arsenik, so wie überhaupt von ganz vorzüglicher Qualität von ihr befunden worden ist.“ — Die Pfannenstielers Blaufarbenwerk-Administration spricht sich in einem Atteste do dato 8. Aug. 1851 wörtlich dahin aus: „daß Saling's Perusilber bei vorgenommener chemischer Untersuchung völlig arsenikfrei gefunden worden und dies Metall derselben in Hinsicht seiner Weiße und Dehnbarkeit ausgezeichnet erscheint.“ — Herr Professor Plattner in Freiberg spricht sich ferner in einem Atteste vom 18. Juli 1851, nachdem die Analyse in dessen Laboratorio gemacht worden, ebenfalls wörtlich dahin aus: daß in dem Perusilber ein Gehalt von Arsenik nicht aufgefunden werden konnte.“ — Die Atteste liegen zur Einsicht bereit. — Es kann somit dies Metall vorzugsweise zu Speisegeräthen empfohlen werden, zumal es nicht den Beigeschmack hat, den viele andere Weißmetalle haben.

W. Homann & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten & Estampeurs
 aus Pforzheim,

wohnen während der Messe

Reichsstrasse No. 50, 2 Treppen.

Günther Kessler

aus Frauenwald in Thüringen

empfehlen sich mit ganz neuen gemalten Porzellan-Pfeifenköpfen, und da es zum ersten Male ist, wird er die billigsten Preise stellen.
 Stand: in der 2. Budenreihe.

Johannes Ringelhan

aus Hirschfeld in Schlesien

zeigt einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst an, daß er diese Messe wieder mit seinem reichhaltigen Lager ausgestopfter Pferde u. eigener Fabrik bezieht.

Proben stand in der 12. Budenreihe bei Herrn Müller und mein Lager im Krebs, kleine Fleischergasse Nr. 227/8.

Flemming & Bruhn

aus Buchholz

logiren Petersstraße, in den 2 Rosen im Hofe links 3. Etage.

Ausschnittwaaren, Möbeldamaste, Möbelfattune, Mäntel und Kleiderstoffe, Um-
schlagetücher, Westen, Beinkleider, und Schlafrockstoffe, Hals-
und Taschentücher 2c. in größter Auswahl werden während der Messe zu auf-
fallend niedrigen Preisen im Einzelnen verkauft **Reichstraße Nr. 14, 2 Treppen.**

Feine amerikanische Patent-
GUMMI-SCHUHE,



die letzte Sendung, lasse ich für die billigsten Preise hieselbst verkaufen.

J. G. Draak aus Hamburg, Markt, 2. Budenreihe.

Grimma'sche Strasse Nr. 23, 1 Tr. hoch.
An die geehrten Herren Leipzigs und Umgegend!

L. Sommerfeld aus Berlin

bezieht wiederum diese Messe mit einem sehr großen und reichhaltigen Lager

fertiger Berliner Herrenanzüge,

bestehend in eleganten Balletots, Jacket, Tweed, Burns auf Drills oder Seide, Tuch-, Leib- und Phantasie-
Höden, Capuchons, Calmuk- und Lüffel-Höden, niederl. und franz. Buckskin-Beinkleidern, Westen in
Sammet, Seide, Cachemir und Piqué, Schlaf-, Haus- und Morgen-Höden in den beliebtesten Façons.

Sämmtliche Gegenstände sind nach den neuesten Pariser Façons dauerhaft und geschmackvoll angefertigt,
die Preise so über alle Erwartung billig gestellt, daß man für den Verkaufspreis sich nicht einmal den Oberstoff
beschaffen kann. **Nur Nr. 23 Grimma'sche Straße Nr. 23, 1 Treppe hoch.**

Das Lütticher Gewehrlager

bei **F. H. Meissner jun.,**

Thomasgässchen Nr. 5,

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl alle Arten von fertigen Gewehren, Läufen und den übrigen Bestandtheilen.

Zum ersten Male bezieht hiesige Messe

die Haupt-Association vereinigter Schneidermeister

aus Berlin

mit einem assortirten Lager fertiger Herrenkleider. Wir bieten den geehrten Käufern und Bestellern nur

gediegene, moderne Arbeit bei billigen Preisen,

eben so wird für reelle und gute Stoffe garantirt. Wir bitten ein hochgeehrtes Publicum um gütigen Besuch und Aufträge, da
wir versichert sind, daß uns ein guter Ruf vorangegangen ist. **Verkauflocal Petersstraße Nr. 46, 1. Stage.**

C. G. Schneider aus Buchholz und Annaberg

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager von Posamentirwaaren en gros und en detail, als Franzen, Gimpfen, Borden in Seide,
Wolle und Baumwolle, wie auch wollene, leinene und baumwollene geklöppelte Spitzen aller Art zu den reellsten und billigsten
Preisen einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mit der ergebenen Bemerkung, daß mein Stand jetzt durch die Verlegung
der Buden in der 4. Budenreihe auf dem Augustusplaz, quervor dem Durchgange von der Paulinerkirche her, und an der gelben
Firma kennbar ist.

Grimma'sche Straße Nr. 11 in dem Hause zur Löwenapotheke.

P. Staub, Schneidermeister aus Berlin,

empfiehlt einem hochgeehrten Publicum sein aufs Vollständigste assortirtes Lager fertiger

eleganter und billiger Herren-Garderobe

zur geneigten Beachtung bei bekannt reeller Bedienung.

Grimma'sche Str. Nr. 11 zur Löwenapotheke.

Gebr. Freystadt aus Berlin

empfehlen ein wohlassortirtes Lager

Hüte à la Ressort (Gibus)

en gros und en detail

zu den billigsten Fabrikpreisen.

Leipzig, Katharinenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein wohlassortirtes Lager

sämmtlicher Waffengattungen, als: aller Arten Gewehre, Büchsen, Pistolen, Terzerole etc. empfiehlt

Haaken-Plomdeur,

Waffenfabrikant aus Lüttich.

Stand: Kaufhalle, Gewölbe Nr. 30.

Saatweber & Comp., Bandfabrikanten

in Barmen,

empfehlen ihr Lager von Merinos-Bänder, -Lizen und -Kordel, Kameelgarn-Kordel und -Besatzlizen, Soutache, halbseidene Agrement, wollene und Kameelgarn-Schnürsenkel, seidene Damenkleiderbesatzbänder in reichster Auswahl etc.

Reichstraße Nr. 40/43A, Ecke des Böttchergäßchens 1 Treppe hoch.

Geisslinger

Bein- und Elfenbein-Waaren.

Ein vollständiges Musterfortiment unseres Fabrikats, als: Kinderspiele und geschnitzte Ripp-Regenstände haben wir zur Annahme von Aufträgen den Herren **Jacob Havens Söhne**, Kochs Hof im Mittelgebäude, übergeben.

A. Wittich, Kimmel & Co.

aus Geisslingen.

Wilh. Schmolz & Comp.,

Stahlwaaren-Fabrikanten

aus Solingen,

empfehlen ihr Lager

Neumarkt Nr. 9/16, dem Gewandgäßchen gegenüber.

J. Friedmann, Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a/M.,

Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

Für Damen!

empfehlen die Fabrik von

G. Lottner aus Berlin

Corsets, mit und ohne Achsel, Leibbinden und Morgen-corsets, vorzüglich gut sitzend, Kopfaarröcke, neueste Art, zu Bällen und Festlichkeiten passend, und Steppröcke in schönster Auswahl und Steppdecken.

Stand: Thomaßgäßchen Nr. 11, erste Etage.

C. H. Rössler,

Lampen-Fabrikant aus Berlin,

steht diese Messe Kochs Hof im Gewölbe.

Musterlager der Portefeuilles- & Leder- Waaren-Fabrik

von G. L. Genzmer & Co. in Lübeck,

Hainstraße Nr. 7 im Stern, Durchgang zur Katharinenstraße,
im Hofe Quergebäude 1 Treppe.

Spielwaaren - Fabrik

von

Scheller, Weber & Wittich

in Cassel & Marburg

halten Musterlager ihrer feinen Kinderspielwaaren, Damentaschen, Zahnbürsten und anderer Kurzwaaren im
Hôtel de Baviere Nr. 179, d. i. Petersstraße Nr. 37,
1 Treppe bei Hrn. Dittrich.

Hartwig Hoertel,

Schirm-Fabrikant aus Berlin,

hält während dieser Messe Lager der

neuesten seideneu Regenschirme,

so wie aller Gattungen baumwollener Regenschirme und stellt die billigsten Preise.

Das Lager befindet sich:

Katharinenstrasse No. 1, am Markte.

F. Henker,

Stuhl-Fabrikant aus Reudnitz,

empfehlen auch diese Messe Divans und Stühle im neuesten Geschmack.

Stand: Neukirchhof, Herrn Schwarze's Haus.

Isaac Wentura aus Wien

empfehlen sein Lager von f. Galanterie- und Drechslerwaaren, Cigarrenspitzen in Meerschäum und Bernstein etc.; für Damen eine neue Art Armbänder in verschiedenen Farben; ferner echt türkische Mützen (Fes), türkischen Tabak, türkisches Rosenöl, echte Weichselrohre und ein großes Sortiment roher Meerschäumklöße.

Stand: Katharinenstraße Nr. 1 im Hofe, Niederlage Nr. 4 und 6.

Nicolaisstraße 38 im goldenen Ring,

2. Etage, soll Erbtheilungshalber

eine Partie Waaren, bestehend in:

1000 Dgd. Messer und Sabeln mit feinen Balanceklingen und Hefen von galvanisch stark versilbertem Neussilber, gut und dauerhaft gearbeitet;

400 Dgd. desgleichen, zweite Auswahl, zu ganz billigen Preisen;

50 Dgd. Porte-monnaies, gleichfalls von versilbertem Neussilber, das Neueste und Schönste in diesem Artikel;

100 Dgd. bronzierte Baroc-Leuchter, antike Form mit reichen Verzierungen; ferner

1000 Stück Baroc-Hängeuhren mit Bronze-Rahmen zu auffallend billigen Preisen verkauft werden.

Es dürfte allen hierauf Reflectirenden nicht leicht wieder die Gelegenheit geboten werden, einen so vortheilhaften Einkauf machen zu können, und ersucht man, sich von der Güte und tafelfreien Beschaffenheit dieser Waaren durch den Augenschein zu überzeugen.

— Das Local bleibt nur 5—6 Tage geöffnet. —

Die Damen-Schuhwaaren-Handlung en gros et en detail von **Friedrich Albrecht** aus Weisensfeld bringt zur gefälligen Kenntnissnahme, daß sie von ihren anerkannt dauerhaft und zugleich elegant faconirten Fabrikaten in allen Nuancen assortirt, während der Dauer der Messe auf dem Johanneßkirchhofe, Bubenreihe: Weisensfeld, an der Firma kenntlich, Lager hält. Gleichzeitig offerire ich meine Waaren während der Messe in Magdeburg Domplatz, Breitestraßen-Ecke.

Lacirte

Ledergürtel, Sturmrieme, Kleiderhalter empfiehlt **Herrmann Diersfeld** aus Göthen, Markt, Ecke der 11. Bubenreihe, dem Barfußgäßchen gegenüber.

J. F. A. Mieth aus Dresden empfiehlt sich diese Messe mit eignen Fabrikaten von Canvas, Silbergaze, Spahnplatten, appretirtem Lüll zu Häubchen, Draht, Gros-Linon, Streifpetinet zu Hüten, Strohsedern, Strohblumen und Vorseher, Fenstergaze.

Thomasgäßchen Nr. 11/111, 1. Etage.

Czapek & Co.,
Uhren-Fabrikanten aus Genf,
Petersstrasse No. 9, 1 Treppe.

Petschafte u. Stockgarnituren

in Bronze bei

Erhard & Söhne aus Schw. Gmünd,
Reichsstrasse Nr. 2 im Gewölbe.

Lampenschleier

in großer Auswahl **Grimmische** Straße Nr. 37, 2 Treppen hoch.
Eben daselbst

Muster von Patent-Rechentafeln.

Damen-Mäntel

und

Rad-Mäntel

in den neuesten seidnen und woll. Stoffen.
Durch persönliche Einkäufe in Paris halten wir das Neueste vorrätzig und sind die Preise aufs billigste gestellt.

Gebrüder Aron

aus **Berlin,**

Böttchergäßchen Nr. 6, 1 Treppe.

Weida'sche Hauschuhe

empfehlen **Gustav Wieduwilt** aus Weida bei Gera, Stand in der Promenade, dem Haugl'schen Hause gegenüber.

Weida'sche Hauschuhe

empfehlen **Carl Wieduwilt** aus Weida bei Gera, Stand in der Promenade, dem Haugl'schen Hause gegenüber.

Gold-Leisten

aller Art, so wie Sopha- und Pfeilerspiegel, Console etc., empfiehlt billigt

Julius Klein aus Berlin, Auerbachs Hof 46, im Gewölbe.

Eine Partie von ca. **3000 Gross**
guter englischer **Stahlfedern**
soll für fremde Rechnung bestmöglichst verkauft werden
Grimma'sche Straße 2, 1 Treppe.

Bemalte Porzellanplättchen

zu Broches, Boutons in allen Größen sind zu haben bei

Carl Haag aus **Lichte**

bei Saalfeld,

Markt, 3. Bubenreihe.

Gummi-Ueberschuhe

für Herren und Damen, recht schön und dauerhaft gearbeitet, so wie wasserdichte Einlegesohlen eigener Fabrik empfiehlt das Magazin fertiger Damenschuhe von **F. Magnus** aus Dresden.
Verkauf: an der **Johanniskirche**, vis à vis der neuen Schule.

Wollene Watte

Auerbachs Hof Nr. 10.

Eine Partie

Möbelstoffe,

50% unter dem Fabrikpreise,

ist zu kaufen in der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 13.

Tuchschuhe in schwarz und bunt,

dauerhaft und gut gearbeitet, sind im Ganzen und Einzelnen billig zu haben

Augustusplatz, vordere Reihe, an der Straße.

Eine größere Partie

Gummi-Ueberschuhe

mit und ohne Sohlen in guter Waare, so wie eine Auswahl

geschmackvoller **Gutta-Percha-Gegenstände** soll zu billigsten Preisen abgelassen werden.

Lager: **Petersstr.**, Stadt **Wien**, Zimmer Nr. 15.



Vogelbauer,

im Ganzen und Einzelnen, verkauft billig **F. Sandig**, Vogelbauer-fabrikant aus Halle.

Stand: auf dem Rundtheil v. d. Stadt aus links.

Billigster Verkauf

von Spahn- und Kopfplatten, Gut- und Ganzen-draht, Balletten, Streifschüre am Markt, 9. Bubenreihe. **Lehmann** aus Berlin.

Stand: auf dem Rundtheil v. d. Stadt aus links.

Stand: auf dem Rundtheil v. d. Stadt aus links.

Cacoigna,

entölter Cacao I. Qualität in Dosen à 1/2 Pfd. 15 Ngr.,

Racahout de l'Orient à 30 Ngr.,	Racahout des Arabes à 10 Ngr.,
entölter Cacao à 12 "	entölter Cacao, süß, à 10 "
Fürsten-Chocolade à 40 "	Mandelmilch-Chocolade à 35 "
Brust-Chocolade à 17 1/2 "	Isländisch Moos-Chocolade à 15 "
Osmazom-Chocolade à 30 "	div. Gewürz-Chocoladen à 7 1/2—15 "
div. Vanille-Chocoladen à 12—40 "	div. Sorten Cacao-Masse à 10—17 1/2 "

arabische Cacao-Fabrikate, Sanitäts-Chocoladen, Pastillen, Kunstgegenstände aller Art etc.

Auch empfehle ich mein Lager engl. Frucht- und Gewürz-Bonbons, so wie das der echten Nürnberger Lebkuchen aus der Fabrik von **Heinrich Häberlein**, vormals **J. M. Schores**, welche ich gleichfalls zu den niedrigsten Preisen verkaufe.

Leipzig den 25. September 1851.

Achtungsvoll **Theodor Blüher**.**Holländische und Berliner Blumenzwiebeln.**

Gefüllte und einfache **Hyacinthen** in allen Farben, **Bouquet tendre**, gefüllt roth, **Anna Maria**, gef. weiß, **Gellert**, einf. roth, **L'ami du coeur**, einf. roth, **L'ami du coeur**, einf. blau, **Henri le grand**, hellblau, **la jolle blanche**, weiß, **la plume d'or**, gelb; — einfache und gefüllte **Due de Toll**, **Tournesol**, **Tazetten**, **Narcissen**, **Crocus**, weiße Lilien u. s. w. empfiehlt in gefunden und kräftigen Exemplaren zu den billigsten Preisen

C. E. Bachmann, Saamenhandlung, Petersstraße Nr. 38.

Leberkoffer, Hutschachteln, Jagd-, Geld- und Reisetaschen zu den bekannten billigen Fabrikpreisen Petersstraße Nr. 1/68.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer gutes Schmirgel- und Glaspapier **J. W. Böhne**, Burgstraße Nr. 8.

Für Kupferstecher.

Englische Kupferplatten, fein polirt, zum Stechen, 2 Stück à 26 Zoll lang und 19 1/2 Zoll breit, à 11 1/2 Pfd schwer, 2 Stück à 15 Zoll lang und 10 1/2 Zoll breit sollen billig verkauft werden bei **Carl Peters**, Graveur in Braunschweig.

Billig zu verkaufen sind einige gut gehende silberne Taschenuhren Katharinenstraße Nr. 22, im Hofe 3 Treppen.

Eine eiserne Geldcasse, mittlere Größe, ist billig zu verkaufen bei **H. S. Diebstind**, Poststraße Nr. 14.

Ein vollständiger Kochofen ist Auszugs halber zu verkaufen in Nr. 3 an der 1. Bürgerschule, 2. Etage rechts.

Zu verkaufen ist 1 Blechofen mit Röhre und 5 1/2 Elle Rohr, 2 ausgezeichnete Walderchen, 1 Plattmönch, Frankfurter Straße Nr. 42 beim Hausmann.

R i s t e n, gut mit Eisen beschlagen, stehen billig zum Verkauf Kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Sämmtliche Turn-Apparate werden wegen Vergrößerung des Saalplatzes verkauft in der Restauration zu Schönfeld.

Wagenverkauf. Zu verkaufen ist ein in gutem Zustande befindlicher Stuhlwagen Gerberstraße Nr. 46 parterre.

Ein echter englischer Wachtelhund, Männchen, feinste Race, schwarz und braun, 1 Jahr alt, ist zu verkaufen Querstraße Nr. 27C, im Hintergebäude parterre.

Im herrschaftlichen Garten zu Kleinzschocher

sind div. Obst- und Bierbäume zu den billigsten Preisen zu haben, als: Aprikosen, Äpfel, Birnen, hoch- und zwergstämmige, und Kleinen, so wie auch div. schöne Landrosen, veredelte und unveredelte Kastanien in großer Auswahl. **G. Braune**.

Spben-Verkauf. Ein großblättriger schöner Spben ist zu verkaufen. Näheres Dresden Straße Nr. 6 bei Herrn **H. Petriq**.

Echten peruan. Guano,

der Centner 5 Thlr., das Pfd. 2 Ngr., empfiehlt **C. E. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

Feine Confecturen, Liqueur-Ringel, Orden, Buchstaben, fein verzierte Figuren in Liqueur und Chocolade, Gewürz- und Vanillen-Chocolade en gros & en detail billigt bei

August Weigel,
Stand: am obern Park, 5. Bude,
vis à vis Herren Rivinus & Heinichen.

Vollständig assortirtes

Cigarren-Lager
bei **Robert Schreckenberger**,
Galle'sche Straße Nr. 15.

Echte importirte.

Havanna - Cigarren
in 34 verschiedenen Sorten, bei
Wolfgang Gerhard
21, Grimma'sche Strasse, 1. Etage.

Eine Partie abgelagerte Bremer Cigarren (Kister von 1000—8000 Stück) sind billigst zu verkaufen. Näheres bei Hrn. **Flemming**, Neumarkt Nr. 39.

Gute diesjährige

Pommersche Morcheln
sind zu haben bei **F. Salinger**, Brühl Nr. 41.

Frische Helgoländer und Holsteiner Austern empfiehlt
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Eine Partie
sehr schöne mehrreichte Kartoffeln, à Scheffel 1 Thlr. 10 Ngr., die Meße 2 1/2 Ngr., sind zu haben Kupfergäßchen Nr. 3.

FrISCHE holst. Austern, Kieler Sprotten

treffen heute wieder ein.

Friedr. Wilh. Krause am Markte Nr. 2/386.

Fetten ger. Rhein- und Pommerschen Lachs,

neuen mar. Brat-Aal, Roll-Aal, Blau-Aal,
mar. Lachs, Brat-Häringe, Elbinger Neunaugen,
neuen Hamburger Caviar,
empfiehlt Friedr. Wilh. Krause am Markte Nr. 2/386.

Kieler Sprotten

erhielt neue frische Sendung, fette und außerordent-
lich zarte, in Kisten und einzeln billig bei

M. D. Schwennicke's Witwe.

Ein Ofen mit Kochmaschine, so wie 2 Stubenöfen werden zu
kaufen gesucht durch Herrn Kaufmann Goldig, Petersstraße.

Auszuleihen sind 8000 Thlr., 4000 Thlr. und 600 Thlr.,
j doch nur auf sichere Hypotheken, durch
Adv. Ehrlich, Brühl Nr. 83.

Gesucht wird von ein paar jungen Eheleuten ein Ziehhind,
welches mit gestillt werden kann, Raundörschen Nr. 19 im Hofe
rechts.

Xylographengesuch. Ein guter Künstler wird gesucht und
kann sich darauf Reflectirender melden in der Xylographischen An-
stalt von
J. S. Flegel,
große Windmühlenstraße Nr. 1, 1. Etage.

Gesucht wird ein tüchtiger mit guten Attesten versehener Kut-
scher auf ein Rittergut Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

* Ein Laufbursche wird zum 1. October gesucht Königsstraße
Nr. 12, parterre.

Stickerinnen

finden Beschäftigung in

J. A. Nietel's Stickerei-Anstalt, Centralhalle.

G e s u c h .

Für einige nicht unbedeutende auswärtige Puzgeschäfte werden zum
sofortigen Antritt unter günstigen Bedingungen einige in diesem
Fache befähigte Directricen zu engagiren gesucht, theils unter äußerst
vortheilhaften Bedingungen, durch **Caroline Wagner.**

Für ein Blumengeschäft wird unter guten Bedingungen eine
Demoiselle gesucht. Nähere Auskunft Schulgasse Nr. 2, 1 Treppe
links.

Zwei junge gebildete, mit guter Garderobe versehene Mädchen
finden in einer der größten Brauereien Berlins eine annehmbare
Stellung. Näheres Stadt Hamburg, von 12—2 beim Portier.

Gesucht wird zum 1. October ein fleißiges gutes Dienstmäd-
chen welches sich keiner Arbeit scheut. Hainstraße im goldnen
Anker bei **Christian Jenzsch.**

Gesucht wird sofort ein in mittlern Jahren stehendes gewand-
tes Ladenmädchen. Solche mit guten Zeugnissen versehen wollen
ihre Adresse unter M. M. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird ein fleißiges Dienstmädchen Reichels Garten,
Odeonstraße, 2. Haus Nr. 2.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine gesunde Amme
Reumarkt Nr. 16, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. October eine Jungemagd mit guten
Zeugnissen Rosenthalgasse Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird Krankheit halber zum sofortigen Antritt ein
ordentliches und reinliches Dienstmädchen. Zu erfragen Ulrichs-
gasse Nr. 12 beim Fleischermeister **Weise.**

Gesucht wird ein Kindermädchen Poststraße Nr. 8, im Hofe
1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. October d. J. ein gutes Dienstmädchen
große Fleischergasse Nr. 12, parterre.

Ein junges Mädchen, welches gut nähen und platten kann,
und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird sogleich gesucht Insel-
straße Nr. 5 parterre rechts.

Ein ordentliches Mädchen wird Krankheit halber zum sofortigen
Antritt gesucht Burgstraße Nr. 23.

Gesucht werden auf ein Bauergut bei Leipzig eine Viehmagd
und ein Hausmädchen. Näheres Johannisgasse Nr. 25, 1 Treppe.

Anstellungsgesuch.

Ein im Rechnungswesen erfahrener Mann in den 30er Jahren
wünscht eine Anstellung als Rechnungsführer oder Cassirer zu
erhalten. Reflectirenden wird Nachricht im großen Blumenberg
Nr. 62 ertheilt.

Ein Commis, mit Buchhaltung vertraut, sucht eine Stelle in
einem Commissions- oder Fabrikgeschäft und kann, wenn es ge-
wünscht, sogleich antreten. Die besten Empfehlungen stehen ihm
zur Seite.

Herr **H. Schilbach**, Grimma'sche Straße Nr. 4, ertheilt
nähere Benachrichtigung.

Zu freier Wahl empfehle ich vorzüglich gut em-
pfohlene Commis (worunter mehrere schöne Hände schreiben),
als flotte Verkäufer, Comptoiristen und Reisende.
(Nachweis kostenfrei.) **Julius Knöfel**, Lurgensf. Gart. Nr. 7.

Ein kräftiger Mensch sucht wieder als Kutscher oder
Markthelfer Unterkommen Lurgenssteins Garten 7, parterre rechts.

Als gewandte Verkäuferinnen in Schnitt-, Mode-
waaren u. dergl., empfehle ich eine Auswahl junger, an-
ständiger und hübscher Mädchen. (Nachweis kosten-
frei.) **Julius Knöfel**, Lurgensf. Gart. Nr. 7.

Dienstgesuch. Ein wohlherzogenes, gewilliges Mädchen von
17 Jahren, in allen weiblichen Arbeiten wohlherfahren, sucht Ver-
hältnisse halber am 1. oder 15. October ein Unterkommen. Geehrte
Adressen werden freundlichst angenommen Grimm. Straße Nr. 21
in Stemmlers Schirmfabrik.

Eine Demoiselle sucht ein Unterkommen in einem Ladengeschäft.
Zu erfragen Lehmanns Garten, 3. Thür, 4 Treppen bei Witwe
Sändel. Dieselbe kann gleich antreten.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht sogleich einen Dienst für
Alles. Adressen bittet man unter W. K. in der Expedition dieses
Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, die fertig schneidert, auch ausbessert,
sucht noch einige Tage zu besetzen. Adressen bittet man abzugeben
in der Expedition d. Bl.

Eine Person in gesezten Jahren, die mit Kindern gut umzu-
gehen weiß, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst
als Kindermuhme. Das Nähere Mühlgasse Nr. 2, 2 Treppen,
bei Herrn **Hoffmann.**

Ein Mädchen, die in der Küche und häuslichen Arbeit gut er-
fahren ist, sucht zum 1. October, oder so bald als möglich, unter
bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Zu erfragen beim Haus-
mann Bahnhofstraße Nr. 3.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen und über-
haupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeug-
nisse aufzuweisen hat, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen
Frankfurter Straße Nr. 52, im Hofe links 2. Thür 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut und in der Küche
nicht unerfahren ist, auch schon hier gedient hat und gute Zeugnisse
aufzuweisen kann, sucht einen Dienst bis zum 1. oder 15. October.
Selbige sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Näheres
Katharinenstraße Nr. 14 bei Herrn **Langstengel.**

Ein gewandtes, im Nähen geschicktes Mädchen sucht Dienst
für alle Hausarbeit. Näheres Reichsstr. 9, im Hof 2 Tr. rechts.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Dritte Beilage zu Nr. 273.) 30. September 1851.

Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Michaelismesse beträgt 25 Ngr., wofür das Blatt jedem Abonnenten auf Verlangen zugesandt wird.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 24 Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Julius Klinkhardt, Ritterstraße, großes Fürstencollegium neben der Buchhändlerbörse.

In der Serig'schen Buchhandlung, Neumarkt Nr. 3, ist zu haben:

Neuestes Conversations-Lexikon

für alle Stände. 8 Bände. Lex.-Format (Kadenpreis Thlr. 12.) Für Thlr. 3.

Bekanntmachung.

Angestellten Erörterungen zufolge ist das dem Posamentierergesellen

Friedrich Louis de Beauz von hier am 18. Mai 1842 von uns ertheilte Wanderbuch abhanden gekommen. Zu Vermeidung etwaigen Mißbrauchs bringen wir solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, fordern den etwaigen Besitzer des Buches zur unverweilten Rückgabe auf und erklären selbiges zugleich für ungültig.

Leipzig, den 27. September 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Drescher, Act.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Vollständiges Wörterbuch der deutschen u. englischen Sprache,

bearbeitet

von F. A. Böttger.

Stereotyp-Ausgabe.

2 Theile. Preis 2 Thaler.

1. Theil: Englisch-Deutsch.
2. Theil: Deutsch-Englisch.

Dieses Werk eines mit dem Geiste der englischen Sprache innig vertrauten und als umsichtiger Lexikograph bereits rühmlich bekannten Verfassers zeichnet sich durch Genauigkeit, Vollständigkeit und Reichthum selbst vor manchem umfangreichern Werke so vortheilhaft aus, daß sowohl Deutsche als Engländer daraus für ihre Studien den größten Nutzen ziehen können. Mit besonderem Fleiße ist in dem englisch-deutschen Theile die Bezeichnung der Aussprache, nach Walker's System, durch bezifferte Vocale berücksichtigt, so wie auch der Accent oder die Sylbenbetonung in jedem mehrsilbigen Worte angedeutet. Mit Hilfe der dem Buche vorstehenden erklärenden Tabelle ist Jeder im Stande, so viel möglich, sich die richtige englische Aussprache anzueignen.

Der zweite Theil, in welchem die Schwierigkeiten der deutschen Sprache, in Bezug auf eine fremde, glücklich gelöst sind, enthält nicht nur alle allgemein gebräuchlichen Wörter bis auf die neueste Zeit, sondern auch erläuternde Beispiele zur Verständlichkeit ihrer verschiedenen Bedeutungen, Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten, ferner einen Reichthum an Phraseologie, Terminologie und an Ausdrücken der niedern Volksklassen.

Von

Abfeld, P., Sonntagspredigten I. Band, ist so eben die 12. Predigt, gehalten am 14. Sonntage nach Trinitatis, erschienen, welche die geehrten P. T. Subscribenten bei mir in Empfang nehmen lassen wollen. Es wird noch fortwährend Subscription auf den 1. Band angenommen und jede Predigt auch einzeln zu 3 Ngr. verkauft.

Leipzig, den 30. September 1851.

Friedrich Fleischer.

Gesuch einer Niederlage.

Eine geräumige, trockene, wo möglich gewölbte Niederlage mit breiter Thüre im Brühl, Painstraße oder in der Fleischergasse wird sofort zu miethen gesucht. Anmeldungen erbittet man sich im Gewölbe Nr. 44/1029 Frankfurter Straße.

Logisgesuch.

Ein junger Herr sucht eine möblirte Stube mit Alkoven und wo möglich mit Pianoforte. Offerten werden unter F. Z. No. 4. poste restante franco erbeten.

Gesuch.

Ein freundlich gelegenes Sarcenlogis, möglichst im Petersviertel, wird von einem ruhigen Miether sofort gewünscht. Offerten unter W. W. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesucht wird eine Niederlage, welche sich zu einem Kohlenhandel eignet, am liebsten Burgstraße oder Thomaskirchhof. Adressen mit Preisangabe wolle man abgeben Thomaskirchhof, Saal Nr. 8, 1 Treppe.

Gesucht wird ein meßfreies Quartier für den 1. November von einem Herrn aus dem Beamtenstande. Offerten bittet man abzugeben beim Hrn. Kaufmann Oberländer, Reichels Garten, Quergebäude.

Gesucht wird Verhältnisse halber zum 1. October von ein paar stillen pünktlich zahlenden Leuten ein kleines Familienlogis von 25—30 Thlr. Adressen bittet man unter Chiffre M. H. 30. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

In der Nähe der Neukirche, von Lutzensteins Garten bis zu Köhrs Plaze wird eine Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Stuben, mehreren Kammern, Küche und Zubehör, wo möglich auch mit Gärtchen, von Ostern künftigen Jahres zu miethen gesucht. Adressen bittet man Inseistrasse Nr. 1, 1 Treppe abgeben zu lassen.

Ein Stübchen ohne Bett wird sogleich gesucht, wo möglich Parterre, am liebsten in der Stadt oder Grimmer'schen Vorstadt. Adressen beliebe man abzugeben Nicolaiskirchhof Nr. 3 beim Schlei-fermeister Sauge.

Hofe

dchen

Kann, Insel-

rtigen

omagd
repppe.

fahren
ter zu
enberg

elle in
es ge-
n ihm

ertheilt

t em-
reiben),
nde.
Nr. 7.

er ober
rechts.

Rode-
r, an-
offen-
e. 7.

hen von
ht Ber-
Sechste
Nr. 21

geschäst.
Witwe

ienst für
on dieses

usbeffert,
abzugeben

ut umzu-
n Dienst
Treppen,

it gut er-
ich, unter
im Haus:

und über-
ute Zeug-
erfragen
1 Treppe.

der Küche
e Zeugnisse
s. October.
Näheres

ht Dienst
Tr. rechts.

Eine Stube mit Schlafbehältniß wird zu mieten gesucht. Adressen abzugeben Petersstraße Nr. 17 im Erdgeschoss.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer freundlichen möblirten Stube Holzgasse Nr. 4, 1 Treppe.

Weslocal zu Frankfurt a/D.

Das von den Herren **S. Behrens & Söhne** aus Hamburg seit fast 30 Jahren benutzte Verkauflocal im Freihaufe zu Frankfurt a/D. ist zu nächster und den folgenden Messen anderweit zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilen die Herren **Sebr. Levy**, Auerbachs Hof Nr. 11, und der Vermietter zu Frankfurt a/D.

In Frankfurt a/D. ist von nächster Martinmesse an nahe am Markt in einer guten Messegend ein großer Saal von 5 Fenster Front anderweitig zu vermieten, der seit mehreren Jahren zum Lager und Verkauflocal bedruckter Messen zc. benutzt worden ist. Es werden alle Bedürfnisse, Logis und Speisung gegeben, auch die frühere directe Empfangnahme, Lagerung der Waaren, Expedition und Frachtverlegung gegen übliche Provision besorgt.

Reflectirende belieben sich bei Herren **Büsch & Neary** aus Sertohn, Neumarkt, große Feuerkugel, zu befragen.

Wesvermietung.

Eine 1. Etage mit einem Ecker, Niederlage und Raum im Hofe zum Packen ist kommende Ostermesse zu beziehen Katharinenstr. 21.

In dem Hause Nr. 13 in der Petersstraße ist ein großes Gewölbe nebst Schreibstube und Niederlage (bisherige Localität des Herrn **Abraham Kämpfer**) von Michaelis 1852 an zu vermieten durch

P. N. Kraft,
Comptoir in Vetter's Hof.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen

1. ein Gewölbe nebst Niederlage und vollständiger Einrichtung zum Destillations- und Victualengeschäft, und
2. ein kleines Schanklocal, zusammen oder getrennt, Ulrichsstraße Nr. 62, beim Hauseigentümer.

Zu vermieten ist ein möblirtes Zimmer mit Schlafkammer, separatem Eingang und sogleich zu beziehen, für einen oder zwei Herren Thomasgäßchen Nr. 5. Näheres im Keller.

Zu vermieten ist sogleich eine gut möblirte Stube nebst Schlafkammer Erdmannstraße Nr. 12.

Zu vermieten sind sofort oder zum 1. October zwei schön möblirte und mit Doppelfenstern versehene Stuben vorn heraus Ritterstraße, Melone, Nr. 5, 2 Treppen.

Die dritte Etage Dresdner Straße Nr. 62, das 3. Haus von der Post, ist zu Weihnachten zu vermieten; zu erfragen daselbst in der zweiten Etage beim Eigentümer.

Eine trockene Niederlage ist zu vermieten Neukirchhof Nr. 46, zu erfragen eine Treppe.

Garçonlogis.

An einen soliden Herrn von der Handlung oder Beamten ist eine geräumige, sehr anständig möblirte Stube nebst Schlafgemach zu vermieten. Näheres Reichels Garten, Mittelgebäude 2 Treppen, Thüre links.

Zu vermieten ist eine freundliche möblirte Stube mit oder ohne Alkoven an eine solide Dame oder Herrn Moritzstraße Nr. 4, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube als Schlafstelle für einige solide Frauenzimmer, sogleich zu beziehen, Katharinenstraße Nr. 22, im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten ist in Gerhards Garten eine sehr freundliche möblirte Stube, beim Portier das Nähere.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Kammer, möblirt, Quersstraße Nr. 22, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube nebst Pianoforte Holzgasse Nr. 17, 2 Treppen.

Zwei Schlafstellen sind zu vermieten Kupfergäßchen Nr. 4, im Hofe 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen in Gerhards Garten. Näheres beim Pförtner daselbst.

Im Saale der Europäischen Börsenhalle, Katharinenstraße Nr. 6,

T ä g l i c h

Vorstellung **Mr. John William Robsons** bewegliches Riesen-Cyclorama,
15,000 Quadrat-Fuss Grösse,

die Reise nach London zur Industrie-Ausstellung

darstellend,

ein Gemälde, welches den Zuschauern innerhalb 2 Stunden vorbeigeführt wird.

Die wichtigsten Piecen desselben sind:

Die Einschiffung zur See bei Ostende,
die Fahrt in ruhiger und stürmischer See bis Dover,
die Fahrt durch die Themse nach London,
ganz London von der Themse aus gesehen,
die Ansicht der größten und wichtigsten Gebäude und Plätze in London,
die Industrie-Ausstellung und der Glaspalast im Hyde-Park.

Vorstellungen Nachmittags von 4 bis 6 und Abends von 7 $\frac{1}{2}$ bis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Preise der Plätze: Erster Platz 15 Rgr. Zweiter Platz 10 Rgr.

Cassen-Eröffnung eine Stunde früher. Auch sind Billets von 10—12 Uhr Vormittags im obengenannten Locale zu haben.

Heute Concert im Café français. Anfang 7 Uhr.

Heute Concert im Schweizerhäuschen. Anfang 2 $\frac{1}{2}$ U.

Gesellschaft Accordion. Heute Abendunterhaltung im Leipziger Salon.
Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Der Vorstand.

Römisches Circus
 unter Direction des **Alessandro Guerra**
 in der neuerbauten großen **Arena** auf dem **Römischesplaz**.

Enthaltend 4000 Meilen von Amerika in drei großen Abtheilungen.
 1) Erste Abtheilung: **Korn-Region**. Von den Wasserfällen des St. Anthony bis zu der Mündung des Ohio.
 2) Zweite Abtheilung: **Baumwollen-Region**. Von der Mündung des Ohio bis nach Natchez.
 3) Dritte Abtheilung: **Die Zucker-Region**. Von Natchez nach dem Golf von Mexico.
 Jeden Tag zwei Vorstellungen. Die erste von 4 bis halb 6 Uhr, die zweite von halb 8 bis 9 Uhr.
 Erster Platz 15 Ngr., zweiter Platz 10 Ngr., dritter Platz 5 Ngr.

Römisches Circus

unter Direction des **Alessandro Guerra**

in der neuerbauten großen **Arena** auf dem **Römischesplaz**.

Dienstag den 30. September 1851 dritte Vorstellung in der höhern **Reitkunst**, **Gymnastik** und **Pferde-Dressur**, abwechselnd mit **Quadrillen**, **Volstigen**, **equestriſchen Scenen**, **mimischen** und **athletischen Darstellungen**, **Nationaltänzen**, **Attitüden**, **Wettkämpfen**, **Vorführung dressirter Pferde** und **kömischen Divertissements**. Zum Schluß **römisches Amazonen-Manöver**, geritten von 9 Damen, commandirt von **Madame Elise Guerra**.
 Anfang 7 Uhr. Casseneröffnung 5 1/2 Uhr.

Heute und jeden Abend während der Messe bei brillanter Gasbeleuchtung im

grossen Saale des Schützenhauses

EXTRA-CONCERT
 vom **Stadtmusikchor**

unter persönlicher Leitung des Herrn Director **Riede**.

Schützenhaus.
 Alles Nähere besagt das Programm. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.
 Unter anderen kommt zur Aufführung: Die Overturen zu „**Faniska**“ von Cherubini; zum „**Ahnenschatz**“ von Reifiger; zu „**Johann von Paris**“ von Boieldieu. Finale aus „**Attila**“ von Verdi. Terzett aus dem „**Freischütz**“ von C. W. von Weber. Cavatine aus „**Lucia von Lammermoor**“ von Donizetti. Hoffnungsstrahlen, Walzer von Lanner u. s. w.

Hôtel de Pologne.

Während der Messe wird in den **obern Sälen** bei **Concertmusik** **Mittags** und **Abends à la carte** gespeist. Die **table d'hôte** beginnt **präcis 1 Uhr**.

Auch ist während der Messe der **Tunnel** geöffnet.

Leipzig.

Grossberger & Kühl.

Leipziger Salon.

Morgen Mittwoch

Grosser Messball à la Strauss,

verbunden mit

Grossen Concert,

wobei ausser den neuesten und beliebtesten **Plecken Traumbilder**, **Phantasie** von Lumbye, so wie die neuesten und beliebtesten **Tänze** von Lumbye, **Herkog**, **Hamm**, **Hauschild**, **Strauss**, **Lanner** und **Anderen** mit zur Aufführung kommen.

Anfang des Concerts 7 Uhr. — Um gütigen Besuch bittet das Musikchor unter Direction von **J. S. Hauschild**.

Das Klingspornsche Meissner Landwein-Lager
 auf dem **Bossplatze**

mpfiehlt auch diese Messe wieder die besten **Roht-** und **Weissweine** in bekannter guter Qualität zu den billigsten Preisen.

CENTRAL-HALLE.

Täglich während der Messe sind sämtliche Räume der 1. Etage, der große Unions-Saal nebst zehn sich anschließenden National-Salons dem geehrten Publicum geöffnet, woselbst zu jeder Tageszeit **à la carte**, Mittags 1 Uhr bei Unterhaltungsmusik **à table d'hôte** gespeist wird. Abends sind sämtliche Salons brillant erleuchtet und decorirt, woselbst von 2 Musikchören ununterbrochenes Concert stattfindet. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

NB. Zugleich empfehle ich auch die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch neben dem beliebten bairischen Biere **G. S. Mensch.** zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird.

ODEON.

Heute Dienstag den 30. September

Große Volksballnacht

unter Leitung des Herrn Musikdirector Föld. Anfang halb 8 Uhr. Entrée für Herren 5 Ngr., Damen frei.

J. A. Baumann.

Weils Rheinische Restauration.

Täglich während der Dauer der Messe table d'hôte à Couvert 7 1/2 Ngr., so wie zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist werden kann.

TIVOLI. Morgen Mittwoch Concert und Tanzmusik.

Wiener Saal. Morgen Mittwoch Tanzvergügen.



Kilian
nebst 3 Töchtern
heute Dienstag im
Gambrinus,
Ritterstraße Nr. 45.

Lauchaer Bier = Niederlage.

Ein ausgezeichnetes Glas Lauchaer Eiskeller, Lagerbier empfiehlt **G. S. Schlegel,** Gewandgäßchen Nr. 2.

Restauration von A. Engel, Neukirchhof Nr. 32.

Mittags von 1/2 12 Uhr an, so wie zu jeder beliebigen Tageszeit wird bei mir **à la carte** gespeist. Zugleich empfehle ich mein bairisch Bier à Seidel 1 1/2 Ngr.

In der Restauration von **A. Brauer, Nicolaisstraße Nr. 50, 1. Etage,** wird während der Messe zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist. Das bairische Bier ist ausgezeichnet.

Schleizer Schloß-Lagerbier

von ganz vorzüglicher Güte empfiehlt

B. Kuhne, Katharinenstraße Nr. 5, Rupperts Hof.

Heute Abend Schöps carré mit gefüllten Zwiebeln bei **G. Dürr.**

Restauration zur gr. Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Cotelettes oder Zunge mit Morlet etc. Rein Nürnberger Bier à Seidel 1 N 5 A ist ausgezeichnet. **G. A. Mey.**

Bairische Bierhalle, Stadt Almedy, Ritterstraße Nr. 39. Mittags und Abends wird **à la carte** gespeist. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. **Carl Weinert.**

Restauration von Franz Klöpfch, Nicolaisstraße Nr. 11.

Heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut, Karpfen polnisch in Rothwein gesotten, nebst verschiedenen andern Speisen. Gulmbacher und sächs. Lagerbier sind von bekannter Güte. **D. D.**

Thonberg. Morgen Schlachtfest. M. Friedemann.



Weils Kaffeegarten.

Heute Dienstag den 30. Septbr. humoristische Gesangs-Vorträge, jede Scene im Costüm. Es bittet um zahlreichen Besuch

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Morgen Mittwoch **Hotel de Saxe.** **J. Frey.**

Heute Abend Topfbraten mit Klößen und Beefsteak mit Schmor-kartoffeln nebst einem feinen Löffchen Lagerbier bei **G. Köditz, Burgstraße Nr. 25.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig ergebnst ein **F. S. Knabe, Querstraße Nr. 31.**

Marionettentheater im Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute **Sensovea**, Mitterschauspiel in 6 Acten. Zum Beschluß **brillantes Feuerwerk**. Anfang 8 Uhr. Um zahlreichen Besuch bittet
W. Bonneschli.

Heute ladet zum Schlachtfest neben einem Töpfchen echt **Culmbacher** und feinen **Sagerbier** ergebenst ein
C. A. Richter zur grünen Linde.

Heute Schlachtfest bei Blöding, Gewandgäßchen Nr. 1.

Verloren

wurde auf dem Wege vom Rosenthal nach dem Exercierplatze ein Armband, **Paargesticht in Schlangensform mit goldenem Schloß**. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen eine angemessene Belohnung es abzugeben bei **C. A. Engelhardt, Halle'sche Straße Nr. 9.**

Verloren

wurde gestern früh auf dem Wege von der Halle'schen Gasse bis zum Bahnhofe eine **Reisetasche mit verschiedenen Effecten**. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben **Brühl Nr. 74, beim Hausmann Nagel.**

Habt Acht!

Vom Rosenthal nach dem Brühl bis an die Reichstraße ist gestern, am Sonntage, gegen Abend ein **goldnes Armband mit Türkisen** verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen eine angemessene Belohnung in der Restauration **Brühl im Heilbrunn, Nr. 71**, abzugeben.

Leipzig, am 29. September 1851.

Verloren. Von Petersstraße bis zum Elephanten ist ein **Packetchen**, enthaltend seidenes Band, verloren gegangen. Ueberbringer empfängt im Elephanten im Hofe 1 Tr. beim Tischler **Richter 1/2 Pf.**

Verloren wurde vorgestern Abend von 5—6 Uhr auf der Straße nach Sonnenwisch durchs Dorf, oder in einer Fiakerdroschke liegen geblieben ist eine **Brieftasche mit einem deutschen und einem englischen Briefe, 2 Notizbüchern und einem Paß**. Inhalt für den Finder ohne allen Werth. Derselbe erhält bei Rückgabe an die Expedition dieses Blattes **Zwei Thaler** Belohnung.

Abhanden gekommen ist vergangenen Sonntag Abend in der Unionshalle ein **grünseidner Regenschirm**. Der jetzige Besitzer desselben beliebe ihn abzugeben **Grimma'sche Straße Nr. 33, im Gewölbe.**

Abhanden gekommen ist ein kleiner gelber Hund, Halsband schwarz. Ueberbringer erhält bei **Schaacke, Petersstr. 16** gute Belohnung.

Verlaufen hat sich den 27. d. M. in der siebenten Stunde eine **melkende Ziege von Reichels Garten nach der Mühlgasse.**

Wer dieselbe **Mühlgasse Nr. 12** zurück bringt, erhält eine gute Belohnung.

Verkauf in der Centralhalle vertauft
 Ritter gezeichnet, in Empfang zu nehmen in
 Straße Nr. 32, I. Etage.

Um jedem Irrthum vorzubeugen, erlaube ich mir, meinen verehrlichen Geschäftsfreunden die ergebene Anzeig zu machen, daß mein früherer Reisender, Herr **S. Bender**, nicht mehr in meinem Geschäft ist, und auch keine Aufträge mehr für meine Rechnung aufzunehmen hat. — Dagegen wird Sie wie seither mein jetziger Reisende besuchen und von dessen Eintreffen Sie jedesmal durch Avis unterrichtet werden.

Mannheim, im September 1851.

Joseph Eissenhardt jun.

Herr **S.** hätte sich die Mühe sparen können, bönn sich unterhalbne jederzeit eugenhändig. Deben so wönig braucht Herr **S.** mich auf dem Nachweusungsbüroh zu erstagen; meune Adröße ist noch ämmer die alte bekannte.
Zwickauer.

P. S. Noch muß nachträglich bemerken, daß sich nicht abgeneugt bän, ein Glöschchen Schampagner auf die Gesundheit des kleinen Lärken zu löhren. Aber die Mühe muß auch mit dabei sein.

D.....n. Meinen Brief vom 27. d. M. haben Sie wohl wieder nicht erhalten? Schreiben Sie mir umgehend.

Augustea.

Heute wichtige Berathung. Um pünktliches Erscheinen sämtlicher Mitglieder wird gebeten.

Öffentliche Anerkennung und Dank.

Herr **Friedrich August Prüfer** zu Leipzig hat seinen Erbtheil an dem zum Nachlasse seiner Eltern gehörigen Wohnhause hier der Armenanstalt hiesiger Stadt zur Gründung einer Stiftung für nothleidende Arme hier verehrt und durch diesen Akt ehrenwerther Pietät sich und seinem Namen hier in seiner Vaterstadt für immer eine dankbare Erinnerung gesichert.

Wir fühlen uns gedrungen, zugleich im Namen und im besonderen Auftrage der hiesigen Ortsarmen-Commission, so wie des Bürgervorstandes hier dieser seltenen und edeln Liberalität öffentlich die gebührende rühmende Anerkennung zu Theil werden zu lassen und unserm tiefgefühlten Danke hiermit einen öffentlichen Ausdruck zu geben.

Eisenberg im Herzogthume Sachsen-Altenburg,
 den 30. August 1851.

Der Stadtgemeinderath.
 Ed. Frommelt.

Die glückliche Entbindung von einem gesunden Mädchen zeigen Freunden nur hierdurch an **C. August Diebel** und Frau.
 Leipzig, den 29. September 1851.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben zeigen hierdurch Verwandten und Freunden ergebenst an
C. F. Kahnt.
Pauline Kahnt, geb. Seidel.

Daß gestern Nachmittag unser guter Gatte und Vater, Herr **Kaufmann Peter. Rud. Ihle** allhier in seinem 65. Lebensjahre verstorben ist, zeigen Verwandten und Freunden mit Bitte um stilles Beileid an
 Leipzig, am 28. September 1851.

Die Hinterlassenen.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlief heute früh um 7 Uhr unser innigst geliebter Gatte und Vater, **Robert Wagner**, in seinem 46. Lebensjahre.

Den zahlreichen Freunden des Verewigten bringen diese schmerzliche Nachricht nur hierdurch zur Kenntniß

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Leipzig, den 29. September 1851.

Am Sonntag früh 7 Uhr entschlief sanft und ruhig in Folge von Alterschwäche unser guter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, der Sprachlehrer **S. Sinze**, im Alter von 76 Jahren. Dies theilnehmenden Freunden zur schuldigen Nachricht.

Leipzig, den 30. September 1851.

Die trauernden Hinterlassenen.

In der fünften Morgenstunde des 29. dieses Monats entschlief sanft meine theure Gattin **Mariane Concordia Starig**, geb. **Weinhold**; sie war mir seit 34 Jahren eine treue Gefährtin, eine sorgsame Hausfrau und unseren, uns vorangegangenen Kindern eine liebende Mutter; ich zeige dies allen unseren Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme hiermit ergebenst an.

Leipzig, am 29. September 1851.

Wilhelm Starig, Universitätsbuchdrucker.

Diesen Morgen um 1/28 Uhr starb ruhig und sanft unsere gute **Marie** in ihrem bald vollendeten 21. Lebensjahre. Diese traurige Nachricht ohne alle weitere Meldung unsern zahlreichen Verwandten und Bekannten. Um stilles Beileid bittet

Johann Christian Wendner
 nebst sämtlichen Hinterlassenen.

Leipzig, den 29. September 1851.

Am 27. September halb 10 Uhr Abends starb unter schweren Leiden unser guter Gatte und Vater **Christian Friedrich Zacharias** in seinem 73. Lebensjahre
Die trauernden Hinterlassenen.

Als Verlobte empfehlen sich
Amalie Döbler,
Germann Eibmann.
Dessau und Leipzig.

Heute Blumen- und Frucht-Ausstellung in der Reitbahn neben dem Theater,

eröffnet von früh 9 bis Abends gegen 10 Uhr, wozu ergebenst einladen
die Mitglieder des Leipziger Gärtnervereins.
Entrée à Person 2 1/2 Ngr.
Morgen Schluss.

Die Gemälde-Ausstellung des Leipziger Kunstvereins in der Buchhändlerbörse

ist täglich von 9 bis 5 Uhr geöffnet. Entrée à Person 5 Ngr.

Für die Actionaire und Abonnenten des Kunstvereins und deren Familien werden Abonnement-Billets, und zwar
12 auf einmal genommen für 1 Thlr.
6 „ „ „ „ 20 Ngr.,

ausgegeben in der Buch- und Kunsthandlung des Herrn **Rud. Weigel**, Königsstrasse Nr. 23.

Sonntagsschule der Loge Balduin zur Linde.

Der Unterricht für die 2. Hälfte des jetzigen Schuljahres beginnt den 19. October d. J. und es haben sich daher diejenigen, welche sich als neue Schüler bereits angemeldet haben, an diesem Tage Vormittags 9 Uhr im Logenhaus in der Eiserstraße einzufinden, auch werden weitere Anmeldungen für noch einige Schüler von jetzt an bis zum 11. October d. J. früh von 7—9 Uhr bei dem Director der Schule, Herrn **Opitz**, Schulgasse Nr. 5 angenommen.

Der Vorstand der Sonntagsschule der Loge Balduin zur Linde.

Erklärung.

Nicht selten werden in öffentlichen Blättern radical heilende, oder auch Heilbruchbänder als neu erfunden empfohlen, mit mehr oder weniger Zeugnissen begleitet; es giebt dergl. durchaus nicht und diese Behauptung ist grobe Lüge. Die Zeugnisse anlangend, gehört ein besonderer Charakter dazu, sich für Geld und gute Worte in öffentlichen Blättern loben zu lassen. Ein Bruchband, deren ich seit 25 Jahren viele 1000 Stück gefertigt und stets in großer Auswahl vorräthig habe, ist für den Patient ein Linderungsmittel; findet eine vollkommene Heilung statt, so ist der gesunde kräftige Körper die Hauptursache dabei. Wenn demnach solche junge Leute sich in derartigen Artikeln etabliren und gleich mit Zeugnissen und wahrheitswidriger Prahlerei anfangen, so geben sie deutlich zu erkennen, daß ihnen die Speculation auf anderer Leute Geldbeutel die Hauptsache, die Wissenschaft aber nur Nebensache ist.

Bandagist **Schramm**, Grimma'sche Straße Nr. 22 in Leipzig.

Als etwas Neues und Zweckmäßiges empfehle ich Urinhalter (Harnrecipienten) aus reinem Gummi-Elasticum, namentlich für Reisende, neben meinem großen Lager elastischer Bruchbänder, von 15 Ngr. an das Stück, auch alle Arten Suspensorien, metallene Maschinen contra pollutiones 1 1/4 Thlr. das Stück, nebst allen andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln und deren Reparaturen.

Auch halte ich bei nasser und kalter Bitterung mein Lager von Gutta-Percha-Sohlen und Platten bestens empfohlen. Ueber erikgenannte Artikel giebt mein Unterricht für Bruchkranke, welcher durch jede Buchhandlung und bei mir zu haben ist, über letztere Waaren und deren praktische Anwendung meine gedruckte Gebrauchsanweisung genaue Auskunft. D. D.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Mittwoch: Linsen mit Schwarzfleisch.

Ungekommene Reisende.

Ge. Durchl. der Prinz August v. Württemberg, v. Dresden, Hotel de Baviere.
Ahlborn, Kfm. v. Hildesheim, Stadt Wien.
Antonias, und
Abel, Kaufm. v. Alexandrien, Hotel de Baviere.
v. Wendroth, Geh. Kriegsrath von Dresden, Stadt Breslau.
Albrecht, Kfm. v. Fürth, 3 Könige.
Ahlert, Kfm. v. Rostock, Burgstraße 1.
Aron, Kfm. v. Schwerin, gr. Fleischerg. 12.
Körmann, Prof. v. Dresden, Stadt Rom.
Abraham, Kfm. v. Culm, Hall. Straße 15.
André, Kfm. v. Paris, Stadt Berlin.
Behrend, Kfm. v. Gplan, Brühl 65.
Boudouin, Buchbinderstr. v. Berlin, und
Baumbach, Kfm. v. Annaberg, Stadt Wien.

Beck, Kfm. v. Greiz, gr. Blumenberg.
Beckstein, Hofrath v. Reiningen,
Bornschein, Kfm. v. Gera, und
Boort, Rent. v. London, Hotel de Bologne.
Brand, Hotelier v. Berlin, Stadt Rom.
Bräunlich, Wollhdlg. v. Friedmannsdorf, braunes Hof.
Brehme, Kfm. v. Neustadt a. O., goldner Arm.
Blumenreich, Agent v. Berlin, Brühl 4.
Beckmann, Kfm. v. Lübeck, Brühl 64.
Buhlmann, Kfm. v. Grefeld, Brühl 76.
Borger, Fabr. v. Ralla, Brühl 77.
Bloch, Kfm. v. Floss, Hainstraße 7.
Brannemann, Kfm. v. Rostock, Burgstraße 21.
Barot, Kfm. v. Jassy, Ritterstraße 17.
Bischoff, Fabr. v. Nürnberg, Neukirchhof 36.

Balenhohl, Kfm. v. Aßinghausen, Brühl 25.
Bauer, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 41.
Bernstein, Kfm. v. Königsberg, gr. Fischerg. 16.
Burchardt, Kfm. v. Neubuckow, H. Fischerg. 16.
Bachmann, Kfm. v. Rapp, Brühl 59.
Behnsch, Kfm. v. Düsseldorf, H. Fischerg. 15.
Brühl, Leberh. v. Sulzbach, Nicolaisstraße 10.
Börner, Kfm. v. Greußen, Neukirchhof 7.
Bornmüller, Fabr. v. Suhl.
Beudick, Kfm. v. Lützen, und
Bogow, Kfm. v. Ludau, Katharinenstr. 5.
Blumenthal, Kfm. v. Berlin, gr. Fischerg. 19.
Birkenstein, Kfm. v. Hildburghausen, Neukirchhof 5.
Brieger, Kfm. v. Reife, Nicolaisstraße 22.
Bronckis, Fabr. v. Berlin, Alte Burg 1.
Benz, Fabr. v. Cardelegen, Thomassg. 7.

Birn
Bart
Diebe
Bich
Braf
Brich
Blum
Boru
Bern
Budd
Bayer
Blam
Birn
Buch
Brück
Brach
Bach
Bägn
Bauer
Baffel
Bächl
Buch
Beyer
Bretz
Cohn
Cohn
Cohn
Cram
Cohn
Clavin
Crone
Crucl
Cohn
Drieb
Dierl
Dörin
Dalbe
Dältg
Dörff
Dölsch
Dietz
Diegn
Danie
Diam
Donoe
Drake
Dreif
Döhm
Dide
Dittri
Engel
Coers
Cpbra
Cloner
Efas
Endler
Cypin
Engel
Eberst
Eberst
Ebelin
Efter
Ehele
Echer
Engell
Fleisch
Felix
Feldke
Frenze
Fischer
Fürst
Fohrer
Franz
Fähnle
Fraf
Fiedler
Frank
Flaton
Fels
Berber
Frank
Frahne
Frank
Fersent

- Birnbaum, Kfm. v. Leplig, Nicolaisstraße 31.
 Barth, Kfm. v. Greiz, Münchner Hof.
 Bieber, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 12.
 Bich, Kürschner v. Elba, Brühl 51.
 Braß, Kürschner v. Berlin, Brühl 62.
 Brichka, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 32.
 Blum, Kfm. v. Burgreppach, gr. Fischgr. 6.
 Bornstein, Kfm. v. Lüben, Schützenstraße 5.
 Bernhöfner, Kfm. v. Greifeld, Brühl 3.
 Buddenberg, Kfm. v. Ossen, gr. Fischgr. 20.
 Bayer, Kfm. v. Erfurt, gr. Fleischergasse 23.
 Blümler, Tuchm. v. Wittstock, Goldbahn 3.
 Birkner, Tuchm. v. Grimmschau, gr. Fischgr. 23.
 Buchholz, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.
 Brückner, Kfm. v. Roswein, hohe Elie.
 Brade, Köpfler v. Delitzsch, goldne Sonne.
 Bahse, Fabr. v. Chemnitz, und
 Böhner, Kfm. v. Stettin, Hotel de Pologne.
 Bauermeister, Kfm. v. Magdeburg, St. Riesa.
 Bassel, Künstler v. Paris, Stadt Breslau.
 Bächler, Fräul. v. Weimar, goldner Hahn.
 Buchholz, Kfm. v. Petersburg, gr. Blumenb.
 Behr, Kfm. v. Grimmschau, 3 Könige.
 Chresturian, Kapitän v. Bukarest, St. Bresl.
 Cohn, Kfm. v. Nürnberg, Reichstraße 9.
 Cohn, Kfm. v. Demmin, Brühl 32.
 Cohn, Kfm. v. Dessau, Nicolaisstraße 18.
 Cohn, Kfm. v. Hirschberg, Katharinenstr. 18.
 Cramer, Kfm. v. Nordhausen, Brühl 78.
 Cohn, Kfm. v. Reife, Brühl 34.
 Cluviner, Ingen. v. London, Hotel de Pol.
 Cronos, Fabr. v. Neustadt, Tiger.
 Cruciger, Fabr. v. Schmalk, Markt 16.
 Cohn, Kfm. v. Wism, Stadt Hamburg.
 Driedger, Kfm. v. Liegenhof, Neumarkt 1.
 Dietling, Kfm. v. Rostock, Burgstraße 21.
 Döring, Tuchm. v. Roswein, Kupferg. 3.
 Dalberg, Kfm. v. Marsberg, gr. Fischgr. 2.
 Dültgen, Kfm. v. Wald, Neukirchhof 9.
 Dörfel, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 35.
 Dölkner, Kfm. v. Danzig, Theaterplatz 6.
 Dietzsch, Kfm. v. Mühltröpp, Nicolaisstraße 50.
 Diekmann, Tuchm. v. Weidau, Brühl 43.
 Daniel, Fabr. v. Dessau, Diezes Hotel garni.
 Dickmann, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Donack, Frau v. Carlruhe, und
 Drake, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
 Dreife, Part. v. Simmerbahr.
 Döhmer, Kfm. v. Paris, und
 Dide, Juw. v. Barmen, Hotel de Pologne.
 Dittich, Fabr. v. Pirna, Stadt Dresden.
 Engel, Kfm. v. Plauen, Stadt Breslau.
 Coetz, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Ephraim, Kfm. v. Langerich, und
 Eisner, Kfm. v. Nordhausen, Brühl 73.
 Eiss, Kfm. v. Kopenhagen, Brühl 57.
 Endler, Kfm. v. Thomasdorf, Neue Straße 2.
 Epping, Kfm. v. Rostock, Thomaskirchhof 24.
 Engel, Kfm. v. Liegnitz, Nicolaisstraße 27.
 Oberstadt, Bürgermeist. und
 Oberstadt, Kfm. v. Worms, gr. Fischgr. 19.
 Obeling, Fel. v. Schönebeck, goldne Sonne.
 Oster, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Oßfeldt, Frau v. Warschau, Stadt Dresden.
 Oßert, Gerber v. Gera, Brühl 35.
 Oßerreich, Fabr. v. Plauen, Hall. Gäßchen 11.
 Oßelhardt, Kfm. v. Gera, Münchner Hof.
 Fleischhauer, Kfm. v. Fürth, 3 Könige.
 Peltz, Kfm. v. Avignon, Hotel de Baviere.
 Feldstein, Kfm. v. Cassel, Stadt Gotha.
 Frenzel, Dir. v. Dresden, Stadt Dresden.
 Fischer, Fabr. v. Prag, Stadt Dresden.
 Fürst, Kfm. v. Manchester, gr. Blumenberg.
 Hohendorf, Def. v. Neufang, Stadt Mailand.
 Franz, Fabr. v. Greiz, 3 Könige.
 Fährdrich, Tuchm. v. Lützenwalde, Universitäts-
 Straße 22.
 Fiedler, Kfm. v. Deberau, Hainstraße 6.
 Franke, Tuchm. v. Weithain, Universitätsstr. 22.
 Flatau, Kfm. v. Br.-Holland, Nicolaisstr. 5.
 Fels, Fabr. v. Neuhaldensleben, Brühl 85.
 Gerber, Kfm. v. Breslau, Burgstraße 5.
 Frank, Kfm. v. Stolp, Brühl 51.
 Fehner, Kunsthdler v. Suben, Grimm. Str. 6.
 Frank, Kfm. v. Gütrow, Hall. Straße 7.
 Ferjentsch, Pfarrer v. Sselva, Hotel de Pol.
 Fischer, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischergasse 19.
 Fanger, Kfm. v. Egel, und
 Furcht, Cond. v. Rösen, Stadt Berlin.
 Funke, Fabr. v. Glauchau, Markt 16.
 Frisch, Kfm. v. Plauen, Stadt Wien.
 Gänzel, Fabr. v. Neustadt a/D., Elefant.
 Göpel, Kfm. v. Altenburg, grüner Baum.
 Grohmann, Frau v. Carlruhe, Hotel de Baviere.
 Gsell, Kfm. v. Alexandrien, Hotel de Pologne.
 Gessen, Lehrer v. Kiel, Stadt Breslau.
 Gerischer, Kfm. v. Eisenach,
 Gammersbach, Kfm. v. Reckenheim, und
 Grobe, Kfm. v. Galbe, Palmbaum.
 Goldenberg, Kfm. v. Lüttrichhausen, gr. Plumberg.
 Gerchner, Def. v. Heidenheim, Stadt Mailand.
 Garsch, Kfm. v. Weisenand, 3 Könige.
 Grimmer, Kfm. v. Gütrow, Hainstraße 6.
 Günther, Glash. v. Steinschönau, Universitäts-
 Straße 12.
 Gluck, Kunsthdler, und
 Günther, Fabr. v. Berlin, Peterskirchhof 3.
 Götting, Kfm. v. Herrnhut, Hainstraße 31.
 Gimpel, Kfm. v. Fürstberg, H. Fischgr. 11.
 Grebe, Fabr. v. Cassel, Salzgäßchen 8.
 Goldschmidt, Goldarb. v. Prag, Brühl 22.
 Grobe, Frau v. Altenburg, Müncher Hof.
 Gräbner, Kfm. v. Dommisch, Stadt Dresden.
 Gräfe, Fabr. v. Roswein, Stadt Rom.
 Günther, Juw. v. Breslau, Brühl 65.
 Goldschmidt, Kfm. v. Plau, Hall. Straße 8.
 Grünhage, Kfm. v. Queblinburg, Magazing. 20.
 Gers, Kfm. v. Sondershausen Packhofg. 7.
 Gabelmann, Fabr. v. Johannegeorgenstadt, Tho-
 maskirchhof 11.
 Geißler, Fabr. v. Gölzig, Stadt Berlin.
 Gehhardt, Archit. v. Gera, goldnes Sieb.
 Hause, Brauereibes. v. Dresden, und
 Hause, Brauereibes. v. Lockwitz, Diezes H. garni.
 Hennig, Kfm. v. Neustadt a/D., Elefant.
 Häußler, Kfm. v. Nürnberg, gr. Blumenberg.
 Hängschel, Kfm. v. Plauen,
 Hanenberg, Köpfler v. Nürnberg, und
 Heller, Kfm. v. Chemnitz, grüner Baum.
 Hauffsch, Kfm. v. Bremen, und
 Hermann, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Hertel, Kfm. v. Breslau,
 Hart, Kfm. v. Berlin,
 Hausmayer, Part. v. Wien, und
 Hölsen, Kfm. v. Barmen, Hotel de Pologne.
 Haserich, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.
 Junius, Kfm. v. Arnstadt,
 Höck, Kfm. v. Gütrow,
 Haarsand, Kfm. v. Elberfeld, und
 Hallensleben, Landschaftsrath v. Rudelsburg,
 Palmbaum.
 Heilpern, Kfm. v. Brody, Brühl 46.
 Herzog, Kfm. v. Dresden, Nicolaisstraße 18.
 Hohmann, Kfm. v. Düsseldorf, H. Fischgr. 15.
 Hoffmann, Kfm. v. Wien, H. Fleischerg. 16.
 Hönigsberger, Kfm. v. Bloß, Hainstraße 7.
 Herz, Kfm. v. Ballenstädt, Goldbahn 1.
 Hoffmann, Tuchm. v. Grünberg, Brühl 43.
 Hans, Kfm. v. Witten, gr. Fleischerg. 3.
 Habjadori, Kfm. v. Konstantinopel, Katharinen-
 Straße 2.
 Höfel, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 43.
 Hünze, Fabr. v. Frankehausen, gr. Fischgr. 25.
 Hartmann, Kfm. v. Zeitz, Reichstraße 3.
 Helbig, Def. v. Bonitz, goldner Hahn.
 Hilb, Kfm. v. Wien,
 Hartung, Kfm. v. Königsberg, und
 Heule, Kfm. v. Fürth, großer Blumenberg.
 Hespe, Kfm. v. Bückeburg, Münchner Hof.
 Hempel, und
 Halang, Fabr. v. Gersdorf, Tiger.
 Hengstland, Kfm. v. Dommisch, St. Dresden.
 Haupt, Kfm. v. Lübben, goldne Laute
 Herzer, Bürgermeist. v. Bernigerode, Markt 8.
 Hahn, Kfm. v. Leplig, Stadt Hamburg.
 Hohmann, Commis v. Gölzig, und
 Herren, Juw. v. Bromberg, Stadt Berlin.
 Hetren, Kfm. v. Hannover, Stadt Wien.
 Horn, Frau v. Schönebeck, goldne Sonne.
 Hammacher, Kfm. v. Eöln, Neue Straße 13.
 Härtel, Fabr. v. Walzenburg, Reichstraße 65.
 Heßlein, Kfm. v. Bamberg, gr. Fleischerg. 23.
 Häntschke, Buchhalter v. Walzenburg, Grimma-
 sche Straße 1.
 Hoffmann, Fabr. v. Gera, Hainstraße 25.
 Henoch, Kfm. v. Thorn, Halle'sche Str. 8.
 Herz, Juw. v. Stuttgart, Brühl 23.
 Hain, Kfm. v. Wickrath, Hainstraße 17.
 Haber, Kfm. v. Reife, Halle'sche Straße 12.
 Hoffbauer, Kfm. v. Queblinburg, und
 Hoffbauer, Kfm. v. Halberstadt, Magazing. 21.
 Hupfeld, Kfm. v. Suhl, Halle'sche Str. 15.
 Hirschler, Handlungsdisponent v. Breslau, Bar-
 fußgäßchen 8.
 Hüttner, Fabr. v. Treuen, Reichstraße 23.
 Heinemann, Kfm. v. Hannover, gr. Fischgr. 23.
 Immergrün, Kfm. v. Hamburg, weißer Schwan.
 Jaury, Rentier v. Paris, Stadt Breslau.
 Jesche, Kfm. v. Pforten, Palmbaum.
 Jilling, Fabr. v. Lengensfeld, und
 Jahn, Fabr. v. Mylau, 3 Könige.
 Jacoby, Kfm. v. Braunsberg, und
 Jacoby, Kfm. v. Saalfeld, Nicolaisstraße 5.
 Jahn, Fabr. v. Berlin, Neumarkt 34.
 Jung, Kfm. v. Waltershausen, Brühl 77.
 Jacoby, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 28.
 Jacoby, Kfm. v. Tilsit, Brühl 65.
 Klöper, Kfm. v. Insterburg, H. Fischgr. 16.
 Kündt, Kfm. v. Schwerin, und
 Kempke, Kfm. v. Rostock, Burgstraße 21.
 Krüger, Fabr. v. Pegau, Katharinenstraße 5.
 Küchenmeister, Kfm. v. Schwaan, gr. Fischgr. 12.
 Kiewewetter, Kfm. v. Arnstadt, Reichstr. 44.
 Klein, Kfm. v. Schwelm, H. Fleischerg. 28.
 Knoch, Gerber v. Hirschberg, Ritterstraße 5.
 Kade, Kfm. v. Sorau, Thomaskirchhof 1.
 Kessler, Fabr. v. Lengensfeld, Hall. Gäßchen 10.
 Kuhlmann, Kfm. v. Aschersleben, Nicolaisstr. 18.
 Rinne, Fabr. v. Stollberg, Ritterstraße 44.
 Kirken, Fabr. v. Grimmschau, gr. Fischgr. 2.
 Klöper, Fabr. v. Dresden, goldner Hahn.
 Knöller, Kfm. v. Neu-Ruppin, St. London.
 Kurz, Fabr. v. Gera, Münchner Hof.
 Klinger, Kfm. v. Nixdorf, Stadt Mailand.
 Klingenstein, und
 Kabisch, Kauf. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.
 Kunge, Kfm. v. Mühlhausen, Stadt Hamburg.
 Krammen, Geschäftsführer v. Wien, und
 Kister, Fabr. v. Scheide, Stadt Berlin.
 Kaiser, Kfm. v. Frankfurt a/M., Stadt Wien.
 Knöpel, Frau v. Schönebeck, goldne Sonne.
 Krauthausen, Kfm. v. Aachen, Hotel de Pologne.
 Kuchendörfer, Kfm. v. Cassel, Stadt Gotha.
 Kettitz, Justizrath v. Grimma, und
 Kreißig, Kfm. v. Wolkstein, Stadt Dresden.
 Klenka, Kfm. v. Prag, und
 Kengen, Graveur v. Dresden, Palmbaum.
 Loh, Kfm. v. Aachen, und
 Li s, Kfm. v. Wickrath, Hotel de Baviere.
 Linke, Kfm. v. Hamburg, und
 List, Frau v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Lüdke, Lehrer v. Berlin, Stadt Breslau.
 Lutteroth, Kfm. v. Mühlhausen, gr. Blumenb.
 v. Ludwig, Obersteutn. v. Borna, Münchner Hof.
 Lommer, Frau v. Altenburg, Münchner Hof.
 Levy, Kfm. v. Berlin, Stadt Dresden.
 Link, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.
 Liebisch, Kfm. v. Nixdorf, Stadt Mailand.
 Leiboldt, Goldarb. v. Altenburg, braunes Kop.
 Liebmann, Kfm. v. Arnstadt, Reichstraße 44.
 Lazarevic, Kfm. v. Belgrad, Katharinenstr. 2.
 Larché, Maler v. Berlin, Peterskirchhof 3.
 Löwy, Lederh. v. Deutschgruß, Universitätsstr. 12.
 Liebenthal, Kfm. v. Königsberg, gr. Fischgr. 16.
 Langstein, Kfm. v. Barchim, Neukirchhof 9.
 Leiß, Kfm. v. Reife, Katharinenstraße 18.
 Laserslein, Kfm. v. Christburg, Nicolaisstraße 10.
 Leubuscher, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 27.
 Löwe, Kfm. v. Gr.-Mühlungen, Nicolaisstr. 31.
 Lezyn, Kfm. v. Sagan, Brühl 42.
 Leoy, Kfm. v. Dargun, gr. Fischgr. 16.
 London, Kfm. v. Liegnitz, Theaterplatz 6.
 Lar, Kfm. v. Lyon, Katharinenstraße 25.
 Leclerc, Kfm. v. Berlin, und
 List, Fabr. v. Kirchberg, Grimm. Str. 1.
 Lorange, Kfm. v. Liegenhof, und
 Lorange, Kfm. v. Christburg, Ritterstraße 44.
 Meyer, Kfm. v. Gmünd, H. Fleischergasse 15.

Moindos, Kfm. v. Konstantinopel, Katharinen-
 straße 2.
 Meyer, Kfm. v. Jbberbüren, Brühl 7.
 Mörchi, Kfm. v. Jaffy, Ritterstraße 17.
 Mielke, Kfm. v. Stoly, Rosenthalgasse 2.
 Marcus, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 28.
 Mendelsohn, Kfm. v. Posen, Nicolaisstraße 26.
 Marcuse, Kfm. v. Nicolaiker, Hall. Straße 13.
 Mees, Fabr. v. Berlin, Petersstraße 43.
 Michaelis, Kfm. v. Danzig, Grimm. Str. 1.
 Mittelstenscheld, Kfm. v. Barmen, Markt 10.
 Moses, Kfm. v. Hamburg, Ritterstraße 34.
 Methlow, Kfm. v. Berlin, Petersstraße 15.
 Müllmann, Kfm. v. Alenslage, Burgstraße 9.
 Meißner, und
 Müller, Kauf. v. Eibenstock,
 Meyer, Part. v. Hannover,
 Meinel, Fabr. v. Beringen,
 Meyer, Kfm. v. Etenkoben, und
 Meiß, Kfm. v. Dessau, Stadt Wien.
 Müller, Fabr. v. Pirna, Stadt Dresden.
 Meyer, Kfm. v. Chemnitz, Münchner Hof.
 Martius, Kfm. v. Frankenberg, gr. Blumenb.
 Majarkiebidl, Gutsbes. v. Warschau,
 Maiberger, Kfm. v. Berlin, und
 Marrsen, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
 Müller, Fabr. v. Lengensfeld, Hall. Gäßchen 11.
 Müller, Kfm. v. Oldenburg, Grimm. Str. 21.
 Mayer, Kfm. v. Schleusingen, Neufkirch. 36.
 Meyer, Kfm. v. Marienwerder, Neue Str. 2.
 Meyer, Kfm. v. Conitz, Brühl 41.
 Müller, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.
 Müller, Kfm. v. Fulda, Stadt Berlin.
 Morgenstern, Kfm. v. Gisleben, weißer Schwan.
 Meyer, Kürschner v. Ascherleben, Brühl 23.
 Moses, Kfm. v. Penzlin, Brühl 3.
 Mengel, und
 Müller, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Mantel, Kfm. v. Duedlinburg, Magazing. 21.
 Regner, Goldarbeiter v. Krakau, Ritterstr. 33.
 Raibier, Tuchm. v. Ascherleben, Palmstr. 17.
 Meyer, Handelsmann v. Schildau, Tiger.
 Reinert, Fabr. v. Reichenbach, Elefant.
 v. Regrath, Kammerherr v. Zedlitz, Münchner Hof.
 Reifner, Kfm. v. Dresden, Dieses Hotel garni.
 Mayer, Kfm. v. Golding, Hotel de Baviere.
 Möller, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Müller, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.
 v. Meiß, Frau v. Ottenhain, Stadt Dresden.
 Marquardt, Prof. v. Danzig, Stadt Breslau.
 Meyer, Leutn. v. Posen,
 Münger, Kfm. v. Ronneburg, und
 Müller, Kfm. v. Uder, Palmbaum.
 Neuhaus, Kfm. v. Düsseldorf, Stadt Hamburg.
 Nischke, Kofchdlr. v. Dresden, und
 Nagel, Kfm. v. Hirschberg, blaues Ros.
 Notris, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
 Niemeyer, Optiker, und
 Niemeyer, Jun. v. Braunschweig, Palmbaum.
 Offenbacher-Dyppenheimer, Kfm. v. Fürth, Nico-
 laistraße 19.
 Oberdörffer, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Olivier, Kfm. v. Breslau, Stadt Berlin.
 Oppermann, Uhrm. v. Berlin, weißer Schwan.
 Piesch, Handelsmann v. Schildau, Tiger.
 Pöschel, Kfm. v. Zeitz, Elefant.
 Pantell, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 2.
 Pleßner, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 v. Perpacher, Graf v. Berlin, Stadt Rom.
 Plehler, Wollhdlr. v. Friedmannsdorf, br. Ros.
 Peiser, Kfm. v. Altenburg, goldnes Sieb.
 Pleisch, Rent. v. Gotha, Palmbaum.
 Philippson, Kfm. v. Kopenhagen, und
 Perrot, Stud. v. Neuchâtel, v. de Pologne.
 Quenstädt, Kfm. v. Halberstadt, Palmbaum.
 Raabe, Kfm. v. Frankenu, grüner Baum.
 v. Rudnicki, Frau v. Posen, und
 Richter, Frau v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Rödler, Kfm. v. Dresden, Stadt Dresden.
 Runge, Gutsbes. v. Frankau, Stadt Riesa.
 Rühle, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Rod, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 44.

Rief, Kfm. v. Alt-Crone, Brühl 51.
 Rosenkranz, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirch. 24.
 Reisenberg, Kfm. v. Anna, gr. Fleischerg. 1.
 Roth, Tuchh. v. Pegau, Neumarkt 10.
 Reichelt, Kfm. v. Liegnitz, Duerstraße 29.
 Rudolphy, Kfm. v. Stettin, Neumarkt 2.
 Ruben, Kfm. v. Eösfeld, gr. Fleischerg. 2.
 Rühle, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
 Rießner, Kfm. v. Fürth, 3 Könige
 Redelmaier, Kfm. v. Sondershausen, Hall. Str. 8.
 Richter, Buchhalter v. Waldenburg, Grimma-
 sche Straße 1.
 Rosenheim, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 22.
 Ruhm, Kfm. v. Liegenhof, und
 Ruhm, Kfm. v. Neuteich, Brühl 3.
 Rathe, Kfm. v. Pommerzig, Brühl 51.
 Rosenthal, Kfm. v. Paris, Katharinenstr. 9.
 Rascher, Tuchm. v. Grimmitzschau, Petersstr. 8.
 Rensch, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Rösche, Bürgermstr. v. Zwenkau, Münchner Hof.
 v. Raabe, Oberleutn. a. D. v. Unterherms-
 grün, Stadt Rom.
 Reusch, Getreidehdt. v. Kleinbörsdorf, br. Ros.
 Rens, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.
 Rupprecht, Kfm. v. Reichenbach, Brühl 64.
 Rosenthal, Kfm. v. Seehausen, Nicolaisstraße 31.
 Reichel, Kfm. v. Culmbach, Stadt Berlin.
 Schwarzstein, Uhrmacher, und
 Seiditz, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 17.
 Sunkel, Fabr. v. Hersfeld, gr. Fleischerg. 16.
 Schmogrow, und
 Schur, Fabr. v. Syrenberg, fl. Fleischerg. 28.
 Schulz, Kfm. v. Schwerin, und
 Salomon, Kfm. v. Teterow, gr. Fleischerg. 12.
 Schneider, Tuchm. v. Werbau, Brühl 43.
 Sachs, Kfm. v. Münsterberg, gr. Fleischerg. 19.
 Schön, Tuchm. v. Werbau, Brühl 43.
 Schumacher, Kfm. v. Rostock, Burgstraße 21.
 Schmidt, Fabr. v. Bitterfeld, Hainstraße 28.
 Schüler, Kfm. v. Grütze,
 Schüler, Kfm. v. Gesecke, und
 Schönwald, Kfm. v. Billebadessen, gr. Fleischerg. 7.
 Schnorr, Kfm. v. Schneeberg, Markt 10.
 Sala, Kunsthdlr. v. Berlin, Grimm. Str. 15.
 Schweizer, Fabr. v. Neustadt a/D., Univer-
 sitätsstraße 20.
 Schönbach, Fabr. v. Berggießhübel, gr. Fleischerg. 29.
 Springer, Kfm. v. Frankf. a/D., a. d. Pleiße 2.
 Stern, Kfm. v. Baberborn, Hall. Straße 7.
 Stern, Kfm. v. Berlin, Sporengäßchen 4.
 Schwarz, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Schwabe, Kfm. v. Neustadt a/D.,
 Schlic, Kfm. v. Gera,
 Sluviner, Rentier v. London,
 Schuppe, Kfm. v. Chemnitz, und
 Schmidt, Kfm. v. Eöln, Hotel de Pologne.
 Schmidt, Kfm. v. Gera,
 Schomburgk, Kfm. v. Hamburg,
 Schebe, Kfm. v. Hohenleuben, und
 Schwarze, Kfm. v. Donabrück, gr. Blumenberg.
 Sander, Kfm. v. Wittenberg, und
 Schwemmer, Kfm. v. Neu-Ruppin, Stadt London.
 Scheußer, Fabr. v. Annaberg, und
 Sommerfeld, Kfm. v. Warschau, Stadt Dresden.
 Schellenberg, Fabr. v. Altenburg, braunes Ros.
 Salomon, Kfm. v. Treuenbriegen, Nicolaisstr. 31.
 Schmidt, Werber v. Gera, Brühl 85.
 Schumacher, Insp. v. Delitzsch,
 Simon, Kfm. v. Halle, und
 Schmidt, Kfm. v. Magdeburg, weißer Schwan.
 v. Spiegel, Frau v. Merseburg, Hotel de Baviere.
 Stöbe, Hofposament v. Hannover, Münchner Hof.
 Schneider, Fabr. v. Chemnitz, Dieses H. garni.
 Schönfeld, Fabr. v. Grimmitzschau,
 Schrön, Kfm. v. Zeitz, und
 Schimmel, Färber v. Neustadt a/D., Elefant.
 Schäfer, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere.
 Sommermeier, Fabr. v. Magdeburg, und
 Spengler, Tabagist v. Magdeburg, St. Riesa.
 Strickoth, Kfm. v. Rudolstadt, Stadt Gotha.
 Schönberg, Buchhdlr. v. Frankf. a/D., Stadt
 Dresden.

Stollwerk, Theaterdir. v. Eöln, Hotel de Pologne.
 Schönbach, Fabr. v. Peterswalde,
 Sargner, Kürschner v. Halberstadt,
 Schimpf, Maler v. Dresden,
 Schwabe, Kfm. v. Neuhaus, und
 Sebach, Fabr. v. Prag, Palmbaum.
 Schilbach, Kfm. v. Nylau, gr. Blumenberg.
 Steinlein, Def. v. Allersdorf, Stadt Mailand.
 Sarnow, Kfm. v. Frankfurt a/D., und
 Sarnow, Kfm. v. Mühlbeck, Brühl 51.
 Sannejean, Rauchh. v. Paris, Brühl 22.
 Schnellberg, Kfm. v. Stodum, fl. Fleischerg. 9.
 Spanier, Kfm. v. Jellenbeck, Petersstraße 42.
 Steinthal, Kfm. v. Halle, Brühl 3.
 Selbmann, Fabr. v. Grnthal, Brühl 20.
 Süfengut, Kfm. v. Burgundstadt, gr. Fleischerg. 25.
 Schulze, Kfm. v. Halberstadt, Eöhrs Platz 2.
 Silberstein, Kfm. v. Krakau, Ritterstr. 33.
 Sellge, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 7.
 Sedel, Kfm. v. Walsrode,
 Seckelsohn, Kfm. v. Ahlden, und
 Schulz, Kfm. v. Prenzlau, gr. Fleischerg. 23.
 Sieburg, Kfm. v. Hannover, Neue Str. 13.
 Sachs, Kfm. v. Gabischin, Brühl 57.
 Seydel, und
 Schwalenberg, Tuchm. v. Finsterwalde, Univer-
 sitätsstraße 22.
 Thienemann, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Thienemann, Pastor v. Neufkirchen, gr. Baum.
 Thieme, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
 Teichmann, Kfm. v. Dresden, Stadt Dresden.
 Tige, Schausp. v. Magdeburg, Stadt Breslau.
 Thümmler, Def. v. Allersdorf, Stadt Mailand.
 Uhlmann, Mühlbes. v. Leisnig, Stadt Dresden.
 Ungewitter, Kfm. v. Donabrück, Hotel de Baviere.
 Weber, Kfm. v. Bamberg,
 Wunder, Färber v. Erfurt, und
 v. Wrangel, Major v. Merseburg, H. de Pol.
 Weber, Kfm. v. Detrand, Stadt Frankfurt.
 Wendel, Kfm. v. Zerbst, weißer Schwan.
 Wolfram, Rent. v. Gotha, goldner Hahn.
 Winkler, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.
 Walz, Kfm. v. Greiz, 3 Könige.
 Wolf, Justizamm. v. Werbau, grüner Baum.
 Wapler, Kfm. v. Erfurt, und
 Wölsel, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Hamburg.
 Weidenmüller, Fabr. v. Lengensfeld, hohe Elle.
 Weber, Brauer v. Culmbach, Stadt Berlin.
 Weber, Factor v. Zwickau, goldner Hahn.
 Wojeskowski, Gutsbes. v. Warschau, Hotel de
 Pologne.
 Wegner, Kfm. v. Schwerin, Stadt London.
 Wagner, Kfm. v. Hamburg, Stadt Wien.
 Wegener, Kfm. v. Dommigsch, und
 Weinthal, Kfm. v. Bräu, Stadt Dresden.
 Weber, Kunsthdlr. v. Bonn, Stadt Rom.
 Wiefensfeld, Kfm. v. Aschendorf, Hall. Str. 15.
 Wölkhaus, Kfm. v. Börde, weißer Schwan.
 Weiner, Fel. v. Grotzen, Königsstraße 2.
 Werner, Kfm. v. Crone, Brühl 51.
 Wiegandt, Kfm. v. Zeitz, Reichstraße 3.
 Wolf, Kfm. v. Hamburg, Ritterstraße 34.
 Weißlein, Kfm. v. Königsberg, Katharinenstr. 25.
 Würzburg, Kfm. v. Gnoyen, fl. Fleischergasse 16.
 Wolf, Kfm. v. Grabow, Reichstraße 43.
 Wöngrowitz, Kfm. v. Breslau, Neue Str. 2.
 Weil, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 41.
 Wimitzhausen, Kfm. v. Bigge, Brühl 25.
 Wallach, Kfm. v. Rendern, Neufkirchhof 42.
 Weber, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 8.
 Weiß, Porzellanmaler v. Köpzen, Katharinenstr. 5.
 Wertheim, Kfm. v. Wigenhausen, Reichstr. 23.
 Wagner, Fabr. v. Grimmitzschau, Elefant.
 Wagenführer, Frau v. Finsterwalde, Univer-
 sitätsstraße 22.
 Wolfers, Kfm. v. Minden, Brühl 64.
 Weber, Kfm. v. Gera, Reichstraße 43.
 Würzburger, Kfm. v. Bochum, gr. Fleischerg. 1.
 Weydner, Kfm. v. Urachstadt, Hainstr. 25.
 Witte, Tuchm. v. Zeitz, gr. Fleischerg. 25.
 Will, Kfm. v. Lichtenstein, grüner Baum.
 Wurhelle, Kfm. v. Eppstadt, Hotel de Baviere.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: E. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,
 Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von E. Holz.